

- GWP
- Interessante kurzweilige Post
- **ASTP** (1- 4) von Charles Keller



Space macht Spass

**Nr. 201 / Juni 2022**

[verkehrshaus.ch](http://verkehrshaus.ch)

Besuchen Sie  
Mission Raumfahrt





# Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

Liebe Space Phil News Leser

Wiederum herzlich Willkommen zu unserer neusten SPN Ausgabe Nr. 201 / Juni 2022. Ja es wird / ist langsam heiss. Aber bleiben wir doch cool nicht nur da draussen im Universum sondern speziell auch auf unserem schönen Planeten Erde. Helfen wir nicht hitzige Köpfe zu erhalten, sondern erwärmen wir unsere Herzen füreinander, für die Astro-Philatelie und natürlich für unser ALLer Wohl. 😊



So präsentiert Charles Keller die Zusammenarbeit in der Raumfahrt. „ASTP“ Das Apollo-Sojus-Test-Projekt war die erste US-amerikanisch-sowjetische Kooperation in der Raumfahrt. Die Geschichte wird er in weiteren SPN genauer mit Astro-Philatelie Belegen dokumentiert. Ja das war wirklich ein „Meilenstein“! Auch wird in diversen kleineren Artikeln wieder darauf aufmerksam gemacht was heutzutage wirklich los ist in Sache Astro-Philatelie und deren Vereine, Organisationen. Auch zeigt es sich das verschiedene Intuitionen wieder vermehrt sich von den Mitgliedern abwenden und ... Ja und sich nicht wundern müssen, wenn es dann weniger zahlende Mitgliedern gibt. Es braucht beides. Aber natürlich nicht auf Kosten der Qualität / Mitgliedern. In diesem Mainstream möchte die GWP auch in Zukunft nicht mit dabei sein. Sondern eher mit und durch die Mitglieder die GWP sein, die wirklich mit SMS Freude hat und dies auch gerne teilen will mit Gleichgesinnten. Nicht nur Philatelisten. Sondern einfach mit seinen Mitmenschen auf / im Raumschiff Erde. 😊

Bleibt weiterhin gesund, munter und macht einen Schritt nach dem Andern mit Herz.

Euer Präsident



Ernst Leu

## Inhaltsverzeichnis: SPN - 201 / Juni 2022

- Seite 2 / Gesellschaft der Weltall-Philatelisten / Redaktion
- Seite 3 / Vorwort / Inhaltsverzeichnis
- Seite 4 - 7 / Astro-Philatelie-NEWS / *Werbung*: Gärtner
- Seite 8 - 11 / Rückblick Monatshock / Veranstaltungen: April - Juni 2022
- Seite 12 - 13 / Vorschau Monatshock / Veranstaltungen: Juli - Oktober 2022
- Seite 14 - 16 / EU-Philatelie-Ausstellungen von S. Lachhein / FISA Protokoll
- Seite 17 - 19 / *Werbung*: Werenbach / Antverpia + FISA + Space Ausstellung
- Seite 20 - 48 / ASTP (1- 4) von C. Keller
- Seite 49 - 50 / *Werbung*: Copyspeed / Mitglieder Info: Gesucht für VHS Vitrine
- Seite 51 / E-Mail Adressen: Mitglieder, Gönner, Partner und Freunde
- Seite 52 / GWP - Terminübersicht: *Juli - Oktober 2022* / weitere im Web.



**Astro - Philatelie - News**

**VSPhV / ZV-Vorstand**



**VSPhV / FSPHS**

Verband Schweizerischer Philatelisten-Vereine  
Fédération des Sociétés Philatéliques Suisses  
Federazione delle Società Filateliche Svizzere

Die Astro-Philatelie lebt da draussen habe ich im letzten SPN Heft ja geschrieben und es stimmt wirklich! Die „**Weltausstellung**“ war leider bei den Ausstellenden Klassen / Philatelisten nicht so gut angekommen, was ich leider von vielen erfuhr im Nachhinein. (selbst nicht vor Ort aus gesundheitlichen Gründen.) Aber die vertrauenswürdigen Quellen zeigen wiederum, dass halt die „ALT-Philatelisten“ lieber immer noch Ihre „eintönige Suppe selber löffeln“. So war auch das Palmerès für die anwesenden zahlenden (CHF 150.00) Schweizer Philatelisten, die wirklich den grossen Batzen für diese Ausstellung dazu beitrugen sehr enttäuschend. Nein nicht wieder: „Neider gibt es ...“ Sondern wirklich einmal den Mitgliedern zuhören und nicht wie schon angekündigt an der nächsten „VSPhV-DV“: Bitte richtig durchlesen (was bereits dann wiederum Tatsache war wie bei Helvetia 2022!), wir haben keine Zeit für Diskussionen! Das zeigt ja wirklich wie man von oben ... Ach ja noch vielen Dank für den nachträglich nach der Ausstellung zugestellten Katalog Helvetia 2022 an die Vereine. Was sollen wir nachträglich damit machen? In der nächsten SBZ Ausgabe werdet Ihr sicherlich vieles Gelobte so oder so erfahren über die Philatelie-Welt. Hoffentlich nicht nur über / in der Schweiz. Denn Astro-Philatelie wurde sichtlich da draussen vor der Schweizer Grenze gelebt.

## **VSPhV / ZV-Präsidenten Brief Mai 2022**

Dieser Brief wird den Mitgliedern als PDF an die neue SPN Nr. 201 angehängt. Nur eines schon zum vornherein: Diskussion ist eröffnet, vor allem wegen der **Auflösung der Schadenersatzkasse**. Der VSPhV möchte diese selbständige Philatelie Organisation sich einverleiben! Die CHF 450'000.-- kann der VSPhV sicherlich gut verbraten. Eure Meinung ist gefragt!

Auch wegen der **Digitalisierung von der SBZ** kann ich persönlich einiges beitragen. Meine Notiz 2012/14.-15.15Uhr Tel. mit H. Schwarz: Archivierung der ganzen Zeitschriften. Geschätzt 1'200 Hefte, ca. 70'000 Seiten. Habe mich anschliessend unentgeltlich eingebracht inkl. Offerten für ein Endprodukt und Hans Schwarz übergeben sowie dem damaligen VSPhV / ZV Jean-Marc Seydoux und Heinz Glättli: Alles frei zugänglich im Netz inkl. Suchmaschine und die Hefte als „Jahresheft“ neu gebunden. Alles was dazumal möglich war in professioneller Ausführung. Jetzt ist eine TASK FORCE Projekt an der Arbeit für 5'000.-- ! Welche Schande in der heutigen Zeit so viel Geld zu verschleudern! Diskussion eröffnet und ich lasse mich gerne belehren mit 70zig Jahren!

Persönlich.

Ja es ist heiss da draussen und vor meinem Computer ist es wirklich cool.





## Gesellschaft der Weltall-Philatelisten



### FEPA Newsletter 2022

<https://fepanews.com/feпа-news/current-issue/>

Die FEPA produziert ein halbjährlich erscheinendes Magazin, das über Ihre Website elektronisch eingesehen werden kann. Auch gibt es eine elektronische NEWS Letter, die [info@g-w-p.ch](mailto:info@g-w-p.ch) gerne Euch in den Verteiler aufnimmt. Ch. Schmied. FEPA Delegierter.

### Philatelie - NEWS

- Die Schweizer Post hat wiederum zugeschlagen.

Helvetia 2022 mit ein jedem Tag eine „Neue Marke“ Goldener Text. Ist dies Sammelwürdig? Die Juroren sagen dann; ja wieder „Händlermache“ und jetzt halt „Postmache“!

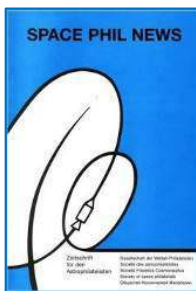
Auch ist bereits ein Thema/Projektphase bei der Post-Zulieferung der jetzt Täglichen Postzustellung. Neu: Briefzustellung 3 x die Woche / Zalando-Pakete 6x! Aber keine Tageszeitungen mehr!

- Falls Ihr Leser auch interessante NEWS findet, so schreibt an [info@g-w-p.ch](mailto:info@g-w-p.ch). Wir werden gerne den Artikel veröffentlichen.



### FISA / 50.FISA Kongress in Antwerpen/Belgien

Über diesen Anlass werdet ihr weiter hinten einen kleinen Bericht mit Bildern von unserem Gönner Peter Beer lesen können. Er ist als Kassier zurückgetreten, wie auch ...



GWP Mitglied / zugleich Präsident BFV Cosmos Belgien. Unter anderem FISA Generalsekretär / Webmaster. Hier seine Worte:

**Liebe GWP Mitglieder.** Meine aufrichtigen Glückwünsche an die Astrophilatelistische Gesellschaft mit dieser Nr. 200 von SPN!

Ich bin Mitglied in mehreren Astrophilatelie-Clubs und es überrascht mich immer wieder, wie viel Qualität all diese Clubs in ihre Zeitschriften bringen: Diese sind hochwertig herausgegeben, haben ein sehr schönes Layout, haben immer einen oder mehrere interessante Artikel und alle zeigen schönen Raum Abdeckungen. Das geht sicherlich an Space Phil News, ein Magazin mit jedes Mal einem ausführlichen Artikel (Danke Charles) und vielen Aktionen, die vom Club organisiert werden (Danke Ernst).

Im Namen der Mitglieder und des Vorstandes der Belgischen Philatelistischen Gesellschaft Cosmos: Herzlichen Glückwunsch zu SPN 200 und ich freue mich schon auf # 201, 202, 203, ...

An dieser Stelle natürlich auch einen herzlichen Gruss zurück und vielen Dank. Mögen unsere SPACE Wege weiterhin sich kreuzen und ein jedes Mal wieder neues entstehen lassen. Ja es stimmt! SMS 😊



# Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

## Philatelie – Ausstellungen 2022/23



**Letzte Möglichkeit zur Anmeldung  
IBRA Mai 2023** <https://ibra2023.de/>

Es gibt wieder einen Ruck auch bei den Schweizer Ausstellern. 3 Astro-Exponate könnten International angemeldet

werden. Die Zeit läuft! Anmeldung bis 30.9.2022 beim VSPHV Kommissar:

Gian Franco Bellini / Via Ronchetto 12 / 6900 Lugano / [commissioner.bellini@gmail.com](mailto:commissioner.bellini@gmail.com) 😊

## Weitere Infos / Termine über Ausstellungen 2022



„Liberec“ 2022 / mit Astro! / 13. - 16. Oktober / Tschechien  
[liberec2022.eu/en/aktuality-en/](https://liberec2022.eu/en/aktuality-en/) leider ohne Schweizer Kommissär. Unser D-Mitglied: S. Lachhein wird wieder mit dabei sein. Toll 😊 sowie weitere GWP Mitglieder / Freunde vor Ort.



Briefmarken-Ausstellung der Stufe II

<https://www.bubra22.ch/index.php/de/>

zum "Tag der Briefmarke" in Burgdorf im Emmental.

Datum: 24. - 26. November 2022.

Anmeldung bis 31. August 2022!

Es könnten 3 - 4 Astro Exponate angemeldet werden.

Zugleich **GV Schadenersatzkasse**. Burgdorf: Samstag. 26.11.2022 / 10.30Uhr.  
Dieser Termin ist sehr wichtig! Da der Verband aufruft die Schadenersatzmitglieder diese Aufzulösen und dem Verband die 450'000.-- zu vermachen!

=====



### **Randnotiz von unseren Deutschen Schwesterverein:**

Weltraum-Philatelie e. V.

Ihre GV in Bautzen /Deutschland findet am Samstag, 3.

September 2022/14.00Uhr statt. Falls kein Kassier gefunden

wird, so gibt es ab 16.00uhr eine ausserordentliche GV und

dann ist das Ziel die Auflösung nach Deutschem Gesetz.

Ihr Tagungs-Ort wurde so ausgewählt, das man noch die

regionale Briefmarkenausstellung mit internationaler Beteiligung OBRIA 2022 besuchen kann. <https://www.philatelistenverein-bautzen.de/Ausstellung.html>

**Astro-Philatelie / Weltraumgeschichte** in dieser Klasse zu präsentieren kann auch in 1 Rahmen Exponat offene Klasse beginnen, um sich einmal an ein Thema ranzumachen. Denn es muss wirklich SMS machen 😊

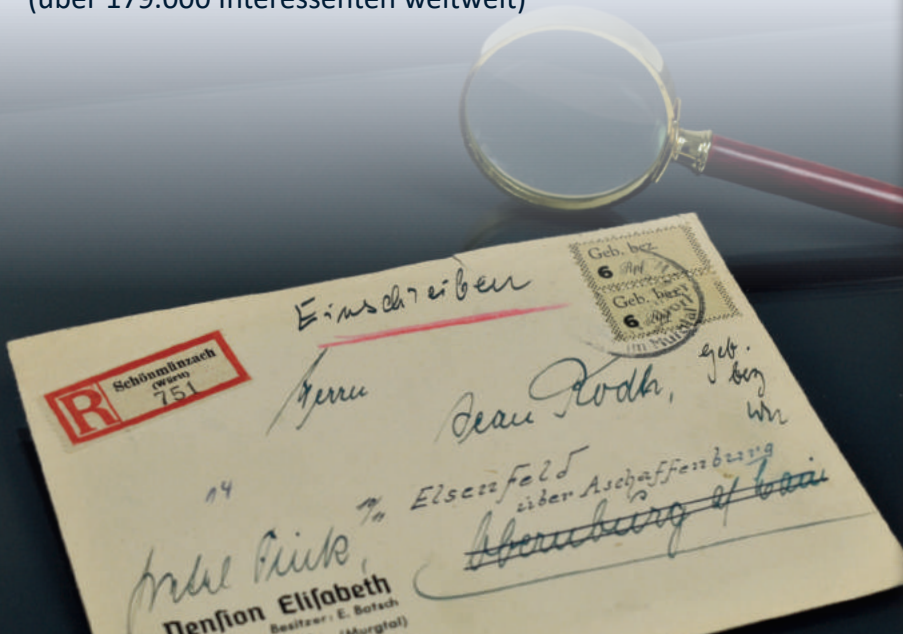
*In der Welt der Philatelie gibt es jeden Tag etwas Neues zu entdecken...*

[www.auktionen-gaertner.de](http://www.auktionen-gaertner.de)

[www.cg-collectors-world.com](http://www.cg-collectors-world.com)

## Jetzt einliefern oder verkaufen! IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK

- Unverbindliche & diskrete Beratung
- Kostenlose Schätzungen
- Schnelle & seriöse Abwicklung
- Individuelle Einlieferungskonditionen
- Regelmäßige Einlieferungstouren in Deutschland, Europa und Übersee
- Hausbesuche nach Terminvereinbarung
- Optimaler Schutz durch automatische Vollversicherung vom Transport bis zum Verkauf
- Kostenloser Abholservice für größere Einlieferungen oder Abholung von Paketen durch einen Paketdienst
- Auktionskataloge in hoher Auflage, mit weltweitem kostenlosen Versand
- Großes internationales Kundennetzwerk (über 179.000 Interessenten weltweit)



### SIE HABEN DIE WAHL!

Direktverkauf gegen Barzahlung oder Einlieferung in unsere Auktionen.

## Unsere Auktionen – IHRE CHANCE

### 53. AUKTION | NACHVERKAUF 20. - 25. JUNI 2022

Alle unverkauften Lose können bis zum 8. August 2022 erworben werden!

### 54. AUKTION 11. OKTOBER 2022 Banknoten & Münzen 17. - 21. OKTOBER 2022 Philatelie

Einlieferungsschluss für die Einzellöse jeweils 8 Wochen und für Sammlungslose 7 Wochen vor der Auktion.



### TERMIN VEREINBAREN:

Tel. 07142-789 400

[info@auktionen-gaertner.de](mailto:info@auktionen-gaertner.de)

## Auktionshaus Christoph Gärtner GmbH & Co. KG

Steinbeisstr. 6+8 | 74321 Bietigheim-Bissingen, Germany | Tel. +49-(0)7142-789400  
Fax. +49-(0)7142-789410 | [info@auktionen-gaertner.de](mailto:info@auktionen-gaertner.de) | [www.auktionen-gaertner.de](http://www.auktionen-gaertner.de)





# Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

## Monatshock - Veranstaltungen / Rückblick: April bis Juni 2022

**Montag, 4. April 2022 / 19:00Uhr /**  
Vortrag: Mondbriefe v. Charles Keller  
beim PCS / Philatelisten Club Swissair.

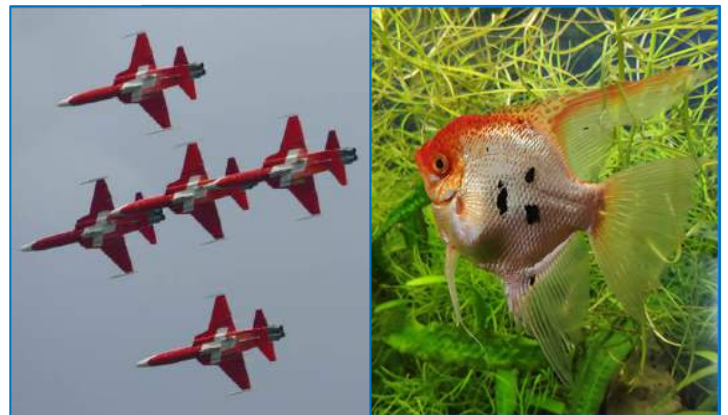


Charles Keller konnte sein spezielles SPACE Wissen über die Mondbriefe weitergeben an die interessierten PCS-Besuchern inkl. das Fachsimpel nach dem Vortrag. Es machte ihm ja wirklich SMS



## Freitag, 6. Mai 2022

Ja dieser Tag war wirklich etwas Spezielles für den Berichterstatter der SPN.



- Zuerst Vorführung des PS-Team über dem Dübendorf-Flugplatz
- Anschliessend zu Besuch bei einem GWP Mitglied (D.F.) Der nach wie vor Freude an den Fischen hat im Aquarium. Angeln nicht erlaubt! Nur zuschauen!!!
- Anschliessend Monatshock. Essen mit anschließender Auktion. Toll war es! SMS 😊





# Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

Tag der Aero-Philatelie Payerne / 13. - 14. Mai 2022



Vielen Dank den Organisatoren, dass das Nicollier Exponat einen Sonderplatz erhielt. 😊

Ja seit dem Bestehen dieses Exponates ist es nach meinen Recherchen **25 x** den interessierten Besuchern an Philatelisten– oder Sonderausstellungen wie zum Beispiel im VHS / Verkehrshaus der Schweiz präsentiert worden.

## Wer hat wen getroffen in Lugano an der „Weltausstellung“? 18.-22.5.2022

Nik Seiz war als erster vor Ort. Aber bald folgten Charles Keller, Jean-Pierre Aubort und und ? Besucht wurden unter anderem die Jugend mit Adelheid Gubser sowie unser Partner Auktionshaus Gärtner neben interessanten Exponaten. Z.B. Aero! Es gab natürlich viel zu erzählen auch auf der Zugreise ins Tessin. Oder einige benützten die Gelegenheit auch Wellness neben Briefmarken zu geniessen.





# Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

Samstag, 28. Mai 2022

Kreuzlingen: Space Lego und Planetarium Kreuzlingen



Space Lego war wirklich cool 😊 Sogar etwas für unsere VHS-Vitrine gefunden.



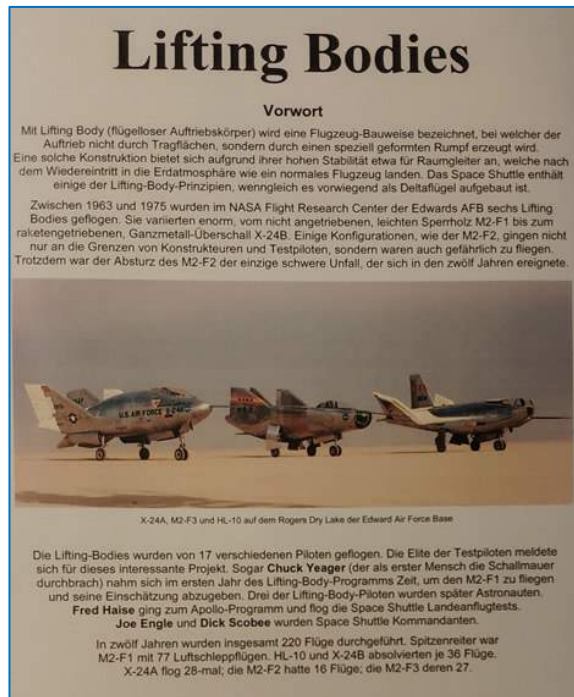
Vortrag „Grossteleskope“ von Dr. A. Glauser war einfach und super! 😊 SMS 😊



Zugabe: Fantasy Basel / mit Ch. Schmied und Co. Da gab es wirklich coole Gestalten.

Natürlich durfte **Swiss Space Museum**: Guido Schwarz mit «Cosmic Voyage» nicht fehlen. Hier mit Astrophysiker Didier Queloz (als Alien), einem jungen Nobelpreisträger. Wirklich Spacig 😊 konnte sein Referat zu Exoplaneten / Leben im All die Besucher begeistern inkl. Schlange für ein Autogramm 😊





**Freitag, 3. Juni 2022 / 19:00Uhr /**  
Monatshock

Freude herrscht. Wieder ein neuer Start für ein 1 Rahmen SPACE Exponat.

Ch. Schmied hat sich in die Archive gestürzt und vieles neu entdeckt.

Er wird uns am Klausabend über die Geschichte / Exponat erzählen, was er gefunden hat und nicht im Exponat zu lesen ist. Spannend 😊



**Speziell! Dienstag: 7. Juni 2022 /**  
Vortrag: Mondbriefe von C. Keller

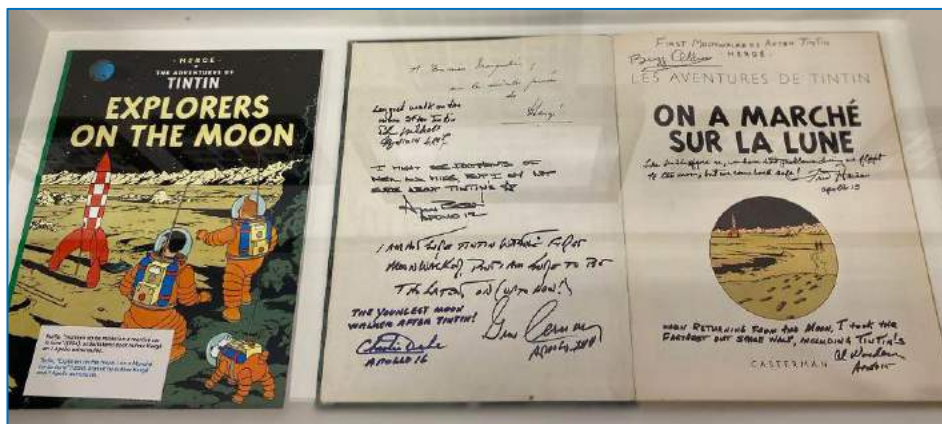
Die GWP durch C. Keller war zu Gast beim Philatelisten Verein Zurzach. Unterstützt wurde er auch durch



GWP Mitglieder vor Ort. So macht Space wirklich Spass 😊. In diesem neuen SPN Heft ist er auch wieder mit einem neuen Thema unterwegs. **ASTP** in den nächsten 4 SPN Heften. Also bleibt dran. Die GWP ist attraktiv mit seinen 😊 Mitglieder 😊

**Samstag, 11. Juni 2022 /**

Antwerpen / Philatelie-Ausstellung – FISA – Space-Ausstellung



Auch so etwas gab es zu sehen. Ein jedes jung gebliebene Jugendherz / Augen bekamen sicherlich: Wasser auf dem Mond 😊

Siehe weiter hinten den Bericht

von Stephen Lachhein, der wie immer für uns da ist. 😊 Danke Stephen 😊.



# Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

## Monatshock - Veranstaltungen / Vorschau: Juli bis Oktober 2022

### Monatshock, 1. Juli 2022 / 19.00Uhr

An diesem Austauschabend werden wir nicht nur unsere Doubletten präsentieren – austauschen, sondern auch die neusten NEWS in Sache Weltraumabenteuer was war und was kommen wird. Nicht nur USA ist im Kommen, auch die Chinesen haben wieder aktiv sich ins SPACE reingestartet.



### Monatshock, 5. August 2022 / 18.00Uhr

Dieser Abend steht wirklich in den Sternen geschrieben. Vorgesehen ist ein gemeinsames Nachtessen mit anschliessendem kleinem Bummel durch die Stadt zur Sternwarte. Nach Präsentation des Sternenhimmels (Mond) ist noch die Möglichkeit, einen Schlummertrunk in der Jules Verne Panoramabar zu genehmigen. Dieser Ausflug wird unterstützt mit 50% Rabatt von der GWP für die Sternwarte. Restaurant und Bar gehen auf eigene Kosten. Zu empfehlen ist Anreise mit ÖV an den Paradeplatz. Da draussen vor dem Zeughauskeller. Anmeldung erforderlich! [info@g-w-p.ch](mailto:info@g-w-p.ch).



### Monatshock, 2. September 2022 / 18.30Uhr!!!

**China-Abend** mit Vortrag: Yangtse-Fluss mit anschliessenden NEWS über die China Raumfahrt: „China schickt Taikonauten zur Fertigstellung der Raumstation“ mit allenfalls bereits ankommenden China Belegen bei uns. Wird spannend. Und was passiert mit den Russen / ISS?



### SPEZ: 3. September 2022 / 14.00Uhr

D-Bautzen / D-Schwesterverein hält Ihre GV ab. Da ja einige GWP-Mitglieder auch beim D-Verein Mitglied sind, publiziere ich auch dies nochmals, obwohl die GWP Mitglieder keine Chance haben nach dem Monatshock den Nachtzug, Flugzeug oder Auto zu benützen, um zeitlich einzutreffen. Notiz: Auch für den D-Verein sind es schwere Zeiten: sie haben zur Stunde noch immer keinen Nachfolger für Schatzmeister Michael Anderiasch finden können. Sie arbeiten weiter daran, möchten aber alle noch einmal herzlich auffordern, geeignete Kandidaten zu benennen. Sonst gibt es nur eine Alternative: „Weltraum-Philatelie“ als eingetragenen Verein aufzulösen. Konkret bedeutet dies vor allem, dass es kein Mitteilungsblatt mehr geben wird. Informelle Treffen können immer spontan organisiert werden. Aber ein e. V. als Rechtsform bedarf eines verantwortlichen Schatzmeisters.





# Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

## Wettbewerbsausstellungen 2022 (Düren, Hirtenberg und Antwerpen)

von Stephen Lachhein



Ja es ist endlich wieder soweit nach den zwei Corona-Jahren, es gibt sie wieder und das in grosser Anzahl in diesem Jahr 2022 - die Briefmarken Wettbewerbsausstellungen. Auch sind für unseren Bereich die beiden relevanten Klassen auch immer ausgeschrieben, **Astrophilatelie und Open Philatelie**.

Den Start im April machte die regionale Ausstellung in **Düren, Deutschland**, mit dem Exponat „**Aufbruch in den Weltraum**“ in der **Open Philatelie**. Dies war die 21. Ausstellung insgesamt für den Chronisten in 8 Jahren. Um es gleich vorneweg zu sagen: es gab **84 Punkte** nach schon 89 Punkten im letzten Jahr in Österreich mit einem weiter verbesserten Exponat. Dies zeigt wieder einmal deutlich, dass es nicht nur keine deutschen Aussteller heutzutage mehr in Deutschland gibt, sondern dass auch dieses Thema in Deutschland nicht von Interesse ist. Vielleicht sogar gar nicht gewünscht ist, egal in welcher Klasse, denn es gibt auf unserem Gebiet keine Juroren in Deutschland und die ausgebildeten Juroren aus dem Ausland werden nicht angefordert. Ärgerlich war auch der Umstand, dass das Jurygespräch, was fristgerecht terminiert und bestätigt wurde einfach mit dem lapidaren Satz gestrichen wurde, der Juror ist schon nach Hause gegangen. Vielen Dank dafür kann man nur sagen. Also Fazit: es lohnt sich nicht so sehr in Deutschland unsere Exponate in unseren Klassen auszustellen.



Nach diesem Frust dachte ich mir fahr mal schnell wieder nach Österreich nach Hirtenberg zur nationalen Ausstellung ÖVEBRIA und stelle dort schon zwei Wochen später aus. Dort gibt es die kompetenten Juroren. Gedacht getan und es wurde dasselbe Exponat in der Open Philatelie dort wieder ausgestellt.

Ergebnis 90 Punkte mit einem sehr konstruktiven Jurygespräch, was auch sofort in den nächsten Wochen umgesetzt wird. Tolle Veranstaltung, der beste Aussteller kam aus Österreich mit 96 Punkten und einem sehr guten Exponat in der Postgeschichte über die One Penny Black. Der einzige Wehrmutstropfen war die Palmares-Veranstaltung, die am Sonntagnachmittag stattfand, wo eigentlich schon alle Aussteller schnell wieder nach Hause wollten. Der Chronist freut sich nun schon sehr auf die nächste Ausstellung in Österreich in Gmunden Ende August, Hotel ist schon gebucht.





## Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

Nun kommen wir zur dritten Ausstellung diesen Jahres, wieder einmal zu einer Ausstellung, bei der das Exponat „**How Mankind's Dream to Reach for the Stars became Reality**“ in der Astrophilatelie wegen der Vorbewertungen gezeigt und bewertet werden durfte. Diese Ausstellung fand in im **Juni 2022 in Antwerpen, Belgien**, statt, die



als nationale Ausstellung ausgeschrieben war und welche Überraschung, es gab insgesamt 7 Exponate in der Klasse der Astrophilatelie. Es durften **8 Rahmen mit 128 Blätter** gezeigt werden, also internationaler Standard. Neben der Ausstel-



lungshalle fand in einer anderen Halle zufällig eine grosse Space Ausstellung statt, in der die Entwicklung der Raumfahrt an grösstenteils 1:1 Modellen dargestellt wurde. Nun zurück zur Astrophilatelie im Wettbewerb. Das Exponat des Chronisten lag ja nach der **Naposta in Haldensleben** seit Februar 2020 für mehr als 2 Jahre im Tresor, was aber nicht bedeutete, dass dieses nicht in dieser Zeit weiter verbessert wurde. Es kam ein original Brief von Sir **William Congreve von 1826**, ein Brief aus **Kopenhagen von 1807 (Befreiungskriege mit Congreve**

**Raketen)**, der **einzig komplette Bogen (32 Marken rote US Fahne am Raumanzug fehlt) USA unknown Astronaut, der einzige komplette Bogen Kasachstan (100 Briefmarken Nr. 1 und 2 Überdruck)**, zwei Bordbriefe vom **Movieflug (Sojus MS18 und 19) zur ISS** sowie ein Bordbrief mit Datum **22.02.2022** dazu,



An diesem speziellen Tag hatte Matthias Maurer über seine Aufgaben in einer Streaming Schalte mit zwei Schulen aus dem Breisgau kommuniziert. Das Ergebnis dieses Exponates lag mit **95 Punkten und GrossGold** im obersten Bereich und zählte zu den besten Exponaten der Ausstellung. Der

Chronist war sehr zufrieden mit diesem Ergebnis. Auch das Jurygespräch war sehr konstruktiv, hat sehr lange gedauert und weitere neue Erkenntnisse zu weiteren Verbesserungen ergeben. Was nun an dem Exponat noch fehlen würde, wäre der eine oder andere Brief aus der **Schmiedlserie V1 bis V6**. Vielleicht hat ja ein interessierter Leser etwas in der Richtung gerne abzugeben, dann könnte dieses Exponat sicherlich noch weiter verbessert werden. Beide Exponate werden zusammen in **Liberec im Oktober** diesen Jahres gezeigt.





## Gesellschaft der Weltall-Philatelisten



Parallel zur Veranstaltung fand der **50. FISA Kongress** statt. Interessant für uns Astrosammler ist, dass auf der FISA Seite demnächst ganze Astroexponate eingestellt werden sollen, so dass sich die Juroren schon vor der Veranstaltung ein Bild von Astroexponaten machen können, also eine quasi kleine Vorschulung. Ausserdem sollte überlegt werden, ob nicht während der Bewertung eines Exponates von

einem Juror der Aussteller immer nicht schon anwesend sein sollte, um das Exponat zu erklären. Das würde Zeit und Missverständnisse vermeiden.

\* Alte FISA Crew vor der GV: Peter Beer, Stefan Bruylants + Wolfgang Porges

---

### Neuer FISA Vorstand

von Wolfgaang Porges [porgesberlin@snaflu.de](mailto:porgesberlin@snaflu.de)

Der Internationale Verband der Aero- und Astrophilatelie-Vereine „FISA“ teilt mit, dass anlässlich des 50. Kongresses am 11. Juni 2022 in Antwerpen Änderungen im Vorstand zu vermelden sind. Der langjährige Präsident Wolfgang H. Porges, Berlin (D) hatte seinen Rücktritt bereits vor 3 Jahren angekündigt und wird nun durch Dr. Bedrich Helm, Klatovy (CZ) ersetzt. Die Kongressteilnehmer ernannten darauf Wolfgang H. Porges zum Ehrenpräsidenten der FISA. Der bisherige Schatzmeister Peter Beer, Kloten (CH) wird durch Eckhard Foerster, Wollerau (CH) ersetzt.

Mit Vizepräsident Dominique Petit, Paris (F) und Generalsekretär Dr. Stefan Bruylants, Mechelen (BE) bleiben die anderen Top-Positionen des Vorstands mit bewährten Mitgliedern besetzt.

Die FISA wurde 1960 in Strasbourg (F) gegründet, um für die Aero- und Astrophilatelie-Vereine eine gemeinsame weltweite Dachorganisation zu schaffen, die ihre Interessen bündeln und gegenüber dem Weltverband der Philatelie, der FIP vertreten sollte. Derzeit umfasst die FISA einen Mitgliederbestand von 30 Vereinen/Clubs. An dieser Zielsetzung hat sich bis heute grundsätzlich nichts geändert. Vor allem die Astrophilatelisten, die in den letzten Jahren seitens der FIP immer mehr als „Thematiker“ angesehen werden, wissen um die Bedeutung einer starken FISA. Aber auch die Aerophilatelisten kämpfen weiterhin um die Anerkennung ihrer eigenen Klasse und wehren sich gegen Bestrebungen diese zu einer Unterklasse der Postgeschichte zu degradieren. Weitere Informationen finden sich auf der Webseite [www.fisa-web.com](http://www.fisa-web.com)

PS. E. Leu: Die FISA kann nur noch besser werden, ansonsten sehe ich ein Schwarzes Loch.





Werenbach



# Erzähle nicht eine Geschichte - Lebe sie.

Erfahre alles über die verrückte Idee und  
Umsetzung der neuen High-End  
Automatikuhren. Hergestellt aus echtem  
Raketmaterial welches das All berührte.

*Neue Ära. Neue Mission. Neue Modelle.*

Es ist die Gelegenheit,  
sich eine Raketenuhr zu sichern.

Also nicht nur dran bleiben, sondern mitten drin sein –  
wir freuen uns auf alles, was noch kommt 😊



So zum Beispiel: **B.T.O. VI Superlative**

Dieses Material hat nicht nur eine Höhe von 85km erreicht, es stammt von roten SOYUZ Beschriftung auf der Raketenspitze. Diese unterschiedlichen Ausfräsungen aus der Markierung machen diese Uhren zu echten Unikaten. Diese Uhr kommt der einzigen und echten Weltalluhr am nächsten, da das ihr Material wie keine andere die DNA des Weltalls und der Rakete in sich trägt.

**ACHTUNG:** Jedes Zifferblatt gibt es nur **EINMAL**.  
Es gilt "first come first serve"!

Es gibt aber noch andere tolle Modelle.  
Für ein jeden Space Freund sein Unikat 😊





## Gesellschaft der Weltall-Philatelisten



**Antverpia 2022 / FISA**  
von Peter Beer



Vom 10.-12. Juni 2022 fand in Antwerpen eine nationale Meisterschaft mit der Philatelie statt. Nicht weniger als 800 Rahmen wurden arrangiert und zeigten das Beste der belgischen Philatelie, ergänzt durch schöne Sammlungen aus verschiedenen europäischen Ländern (Niederlande, Frankreich, Großbritannien, Deutschland, Italien).

Mit dabei war auch unser GWP-Mitglied Stephen Lachhein mit seinem Exponat „Wie der Traum des Menschen, die Sterne zu erreichen, Realität wurde“.

Mit 95 Punkten erreichte er Grossgold und wurde (endlich) für seine Arbeit belohnt! Weitere sehr interessante und hochstehende 6 Astro-Exponate wurden von Stefan Bruylants und Umberto Cavallaro präsentiert. Die Jury hatte es nicht einfach. Aber es war ein Astro-Juror, der die Sammlungen bewertete. Und es zeigte sich, dass gewisse Fachkenntnisse einfach nötig sind, um die Exponate korrekt zu benoten! Daneben war die ganze Palette von klassischer Philatelie über Thematik und Aero-Philatelie bis zur Offenen Klasse vertreten. <https://antverpia2022.be/>



Zufälligerweise findet in einer anderen Halle eine Weltraumausstellung statt, welche den Wettlauf der beiden Supermächte USA und UdSSR resp. Russland aufzeigt. Die Geschichte wird sehr lebendig mit vielen

Filmsequenzen und über 40 Replika-Modellen in verschiedenen Grössen beschrieben. So sieht man z.B. einen Nachbau der Wostok-Kapsel und den dazugehörigen Schleudersitz im Massstab 1:1. In der gleichen Grösse ist das Landemodul von Apollo 11 und das Mondauto zu sehen. Und es gibt drei Stationen, wo man das Andocken an die Raumstationen ISS üben kann! Natürlich fehlt auch der echte Raumanzug des ersten belgischen Astronauten Frank de Winne nicht!





## Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

Für uns GWP-ler natürlich interessant: die ausgestellten (echten) Briefe! Ausstellung verlängert bis 16. Oktober 2022! Wer hat Lust einmal diese Reise auf sich zu nehmen? [info@g-w-p.ch](mailto:info@g-w-p.ch)

Weitere Infos / Bilder unter <https://www.xpospace.be/>



Am Samstag, den 11. Juni 22, fand auch der 50. Kongress der FISA statt. Bis am Freitagabend sah es noch nach einer Auflösung der Gesellschaft aus, da kein Nachfolger für Wolfgang Porges gefunden werden

konnte. Und auch die Meinungen der Mitglieds-Vereine gingen ziemlich auseinander bezüglich Auflösung ja oder nein. Aber in persönlichen Gesprächen erklärte sich

**Bedrich Helm aus der Tschechischen Republik** bereit, dieses Amt zu übernehmen. Auch die Mehrheit der anwesenden Vereine stimmte für eine Beibehaltung der FISA. Peter Beer stellte sein Amt als Kassier ebenfalls zur Verfügung. Für ihn wurde Eckhard Förster aus Deutschland, der aber seit über 30 Jahren in der Schweiz wohnhaft ist, in den Vorstand gewählt. Als Vizepräsident wurde Dominique Petit aus Frankreich und als Generalsekretär Stefan Bruylants bestätigt. Als zweiter Revisor stellte sich Stephen Lachhein zur Verfügung.



**Die Ziele wurden klar definiert:** die Bedeutung der Astrophilatelie anzuheben und virtuelle Zusammenkünfte/Gespräche zu ermöglichen. Nach zwei Stunden wurde die Generalversammlung beendet. Der 51. Kongress wird in zwei Jahren in Prag stattfinden.

-----  
An dieser Stelle wieder einmal: Ein kleiner Schritt in die richtige Richtung mit SMS bewirkt sichtlich nicht nur für sich selber Freude, sondern es ist ansteckend 😊. Die FISA bleibt bestehen und wer weiss wohin sich das Ziel: „Astro fördern“ in 2 Jahren bewegt. Weiterhin Alleine oder doch mit markanter Unterstützung! Es wird nicht leicht. Aber die Hoffnung bleibt bestehen!  
E. Leu





## Apollo - Sojus Test Project ASTP Amerikanisch-Sowjetische Gemeinschafts-Mission Teil 1

Charles Keller

### Von der Idee zur Umsetzung

Im Oktober 1970 fanden erste Gespräche zwischen den Raumfahrt-Behörden der USA und der UdSSR statt. Folgende Themen wurden diskutiert:

- Erörterung der Möglichkeiten von gegenseitigen Rettungs-Missionen mit Apollo Raumschiffen oder Sojus Raumschiffen.
- Erörterung zur Angleichung der unterschiedlichen Docking-Systeme.
- Erörterung zur Angleichung der unterschiedlichen Kabinen-Atmosphären.

Eine Fortsetzung der Gespräche wurde auf Januar 1971 vereinbart.

Für die UdSSR ergaben sich einige Vorteile, welche sie trotz ihrer Geheimhaltung zur Zusammenarbeit mit den USA ermunterte.

Sie wird einen tieferen Einblick in die amerikanische Raumfahrt-Technologie erlangen, die mit Apollo eine Generation voraus war. Sie erhoffte sich, als ein international angesehener gleichberechtigter Partner wahrgenommen zu werden.

24.05.1972 Unterzeichnung des „US-USSR Space Treaty“ in Moskau.

Der US Präsident Richard Nixon und der Ministerpräsident der UdSSR Alexej Kossigyn unterzeichnen die Vereinbarung im Beisein des Parteisekretärs der KPdSU Leonid Breschnew, die im Jahre 1975 die Kopplung eines Apollo Raumschiffes an ein Sojus Raumschiff zum Ziel hat.



Cover zur Unterzeichnung der Vereinbarung in Moskau  
mit rotem Hand-Stempel von Moskau IPA vom 24.05.1972



## Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

06.07.1972 Erstes Project-Meeting im Marshall SFC in Houston

NASA: Christopher Kraft (NASA),  
Glynn S. Lunney (ASTP-Director)

UdSSR: Boris Petrow (Interkosmos)  
Prof. Konstantin Buschujew (ASTP-Director)

Die sowjetische Delegation steht unter der Leitung von Boris Petrow. Das Meeting verläuft in einer sachlichen Atmosphäre und in den wichtigsten Fragen wird eine Übereinkunft erzielt.



Cover zum ersten Project-Meeting im Marshall SFC in Houston mit Maschinen-Stempel von Houston vom 06.07.1972 mit Signaturen von Boris Petrow und Konstantin Buschujew (Abbildung von Werner Gunstheim)

Am 09.07.1972 wird eine erste Einigung über diverse Einzelheiten erzielt. Die gemeinsame Mission soll 1975 stattfinden und das gemeinsame Training der sowjetischen und amerikanischen Crews soll im Sommer 1973 beginnen.

Die US-Astronauten werden die russische Sprache und die sowjetischen Kosmonauten die englische Sprache erlernen.

29.07.1972 Die NASA erteilt den Auftrag an North American Rockwell, ein Docking-Modul DM zur Aufnahme der Apollo und Sojus Docking-Adapter zu entwickeln. Es soll auch die Funktion der Schleuse beim Crew-Transfer übernehmen.

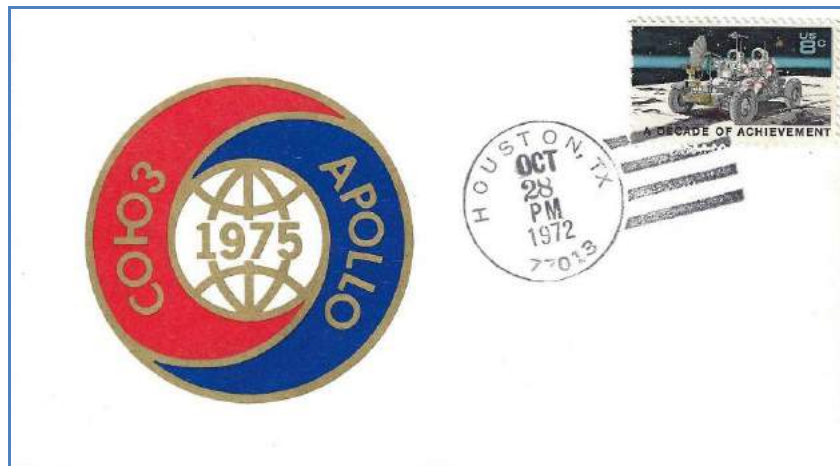
20.10.1972 Meeting im Space Research Institute SRI in Moskau. Die Thematik des Dockings wird besprochen.  
Teilnehmer: - US Raumfahrt-Wissenschaftler  
- Astronauten



## Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

Ein neuer Docking-Adapter mit einer „androgynen“ Kopplungsvorrichtung soll durch die USA und die UdSSR gemeinsam entwickelt werden. An Stelle des Kopplungs-Stiftes beim aktiven und des Kopplungs-Innenkonus des passiven Docking-Adapters werden Führungsblätter und eine Vorrichtung zum Zusammenziehen und Verriegeln der Raumschiffe entwickelt. Dieser Docking-Adapter kann die aktive und auch die passive Rolle beim Docking übernehmen. Er soll in Zukunft in alle Raumschiffe der USA und der UdSSR eingebaut werden und somit Rettungs-Missionen beider Raumfahrnationen ermöglichen.

- 28.10.1972 Wissenschafts-Meeting im Marshall SFC in Houston  
Teilnehmer: James Fletcher (NASA Director)  
Mstislaw Keldysch (Präsident der Akademie der Wissenschaften der UdSSR)  
Thomas Stafford (Flight Crew Operations Director)



Cover zum Wissenschafts-Meeting im Marshall SFC in Houston  
mit Hand-Stempel von Houston vom 28.10.1972



James Fletcher schenkt Mstislaw Keldysch ein Modell der ASTP Konfiguration



# Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

30.01.1973 Die NASA nominiert die Apollo-Crew für die ASTP-Mission.

Flug Crew:	Thomas Stafford	Commander
	Vance Brand	Command Module Pilot
	Donald Slayton	Docking Module Pilot
Backup Crew :	Alan Bean	Commander
	Ronald Evans	Command Module Pilot
	Jack Lousma	Docking Module Pilot



GS-Cover zur Nominierung der Apollo-Crew für die ASTP-Mission in Houston mit Maschinen-Stempel von Houston vom 30.01.1973 mit den Signaturen von Thomas Stafford, Vance Brand, Donald Slayton (keine Gewähr für die Echtheit)

15.03.1973 Beginn des Project-Meetings im Johnson SC in Houston  
Teilnehmer: Thomas Stafford, Wladimir Schatalow  
Alexej Jelissejew



GS-Cover zum Project-Meeting im Johnson SC in Houston mit Maschinen-Stempel von Houston vom 15.03.1973



## Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

- 24.05.1973 Am Luftfahrt-Salon in Le Bourget in Paris wird ein 1:1 Modell der ASTP Konfiguration mit Apollo Raumschiff und Sojus Raumschiff präsentiert.  
Die UdSSR nutzt diesen Anlass zur Bekanntgabe der Nomination der Sojus-Crew für die ASTP-Mission.  
Alexej Leonow Kommandant  
Waleri Kubassow Sojus Pilot
- 09.07.1973 Beginn des Project-Meetings im Johnson SC in Houston  
Teilnehmer: 24 Wissenschaftler und Techniker (UdSSR)  
10 Kosmonauten unter der Leitung von Alexej Leonow  
Das Project-Meeting dauerte 3 Wochen und endete am 30.07.1973



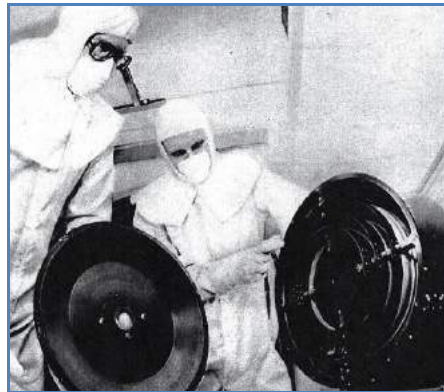
Cover zum Project-Meeting im Johnson SC in Houston  
mit Hand-Stempel USPO von Houston vom 09.07.1973  
mit Signaturen der Kommandanten Alexej Leonow, Thomas Stafford  
(Abbildung von Werner Gunstheim)

- 08.09.1973 Es wird eine Einigung über 12 Weltraum-Experimente erzielt, welche während der ASTP-Mission durchgeführt werden sollen.  
Drei Beispiele:  
MA-059: Untersuchung der Erdatmosphäre mit einem Massen-Spektrometer.  
Der Einfluss der Sonne auf die Dichte des atomaren Sauerstoffs und Stickstoffs in der höheren Atmosphäre soll damit untersucht werden.  
Dazu soll ein optisches Signal vom Apollo Command Module CM in Richtung der Atmosphäre gesendet werden und von einem Reflektor im Sojus Raumschiff wieder zurück zum CM reflektiert werden, wo es zum Massen-Spektrometer geleitet werden soll.





## Gesellschaft der Weltall-Philatelisten



Experiment zur Messung der Dichte des atomaren Sauerstoffs und Stickstoffs in der höheren Atmosphäre, University of Berkeley

MA-010: Schmelzversuche sollen in einem Schmelzofen im Docking Module DM durchgeführt werden.

MA-148: Eine künstliche Sonnenfinsternis soll durchgeführt werden.

Das Apollo Command und Service Module CSM wird die Sonne abdecken und die so erzeugte Sonnenfinsternis soll vom Sojus Raumschiff aus beobachtet werden.

### Sojus 12

27.09.1973 Start von Sojus 12 in Tjuratam  
Crew: Wassili Lassarew, Oleg Makarow



Cover zum Start von Sojus 12 in Tjuratam  
mit rotem Hand-Stempel von Moskau IPA vom 27.09.1973  
mit Signaturen von Wassili Lassarew, Oleg Makarow

Bei dieser Mission wird das stark modifizierte Sojus Raumschiff (7K-T Nr. 37) getestet. Für diese Aufgabe ist der erfahrene Diplom-



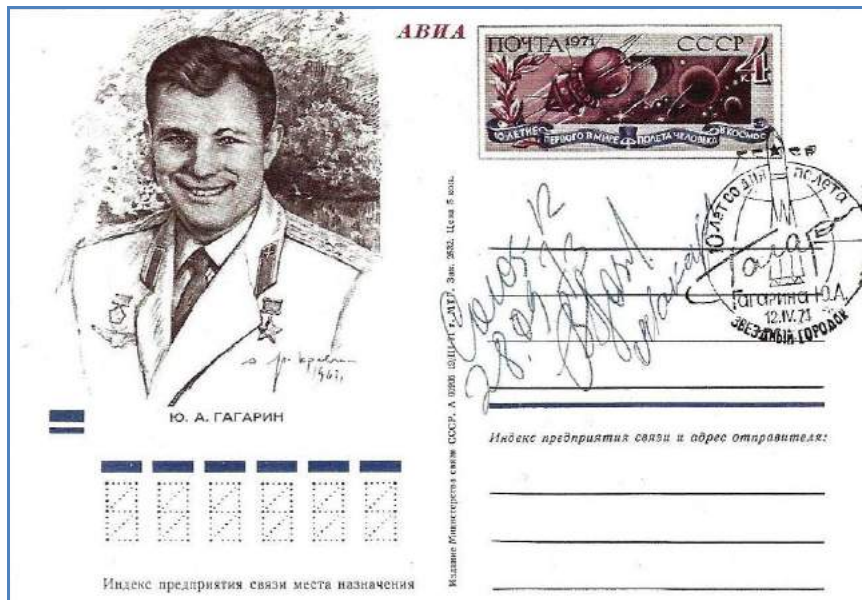
## Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

Ingenieur Oleg Makarow, welcher seit 1957 als Konstrukteur bemannter Raumfahrzeuge tätig ist, als Bordingenieur an Bord. Das verbesserte Lagekontroll-System, welches für Handsteuerung und automatische Steuerung ausgelegt ist, wird erstmals getestet. Es ermöglicht der Crew grössere operative Möglichkeiten bei Bahn- und Rendezvous-Manövern. Der ursprüngliche Orbit (P: 194 km, A: 249 km) wird auf einen höheren Orbit (P: 190 km, A: 350 km) und anschliessend auf einen kreisförmigen Orbit in 350 km Höhe geändert.

Ein neu entwickeltes Nachtsichtgerät, welches die manuelle Lagekontrolle auf Sicht auch auf der Nachtseite des Orbits ermöglicht, wird erfolgreich getestet.

Auch neue leichte und hermetisch abgeschlossene Raumanzüge werden getestet, welche aufgrund der Sojus 11 Katastrophe entwickelt worden sind. Sie werden während des Starts, der Rendezvous- und Docking-Manöver und bei der Landung angezogen. Die Sojus 12 Mission war laut westlichen Experten der erste Testflug der UdSSR auch für das ASTP- Projekt und diente auch speziell dazu, das Vertrauen in das ins Stocken geratene Sojus Programm wieder herzustellen.

Die Crew hatte einige Belege und Postkarten mit an Bord. Die beförderte Anzahl ist mir nicht bekannt.



Mit Sojus 12 beförderte GS-Postkarte zum 10 Jahre Jubiläum des Wostok 1 Fluges mit Juri Gagarin  
Wassili Lassarew und Oleg Makarow bestätigten die Beförderung mit Sojus 12 am 28.09.1973(Abbildung von Walter Hopferwieser)



## Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

29.09.1973 Landung von Sojus 12 400 km südwestlich von Karaganda.



Cover zur Landung von Sojus 12 400 km SW von Karaganda mit rotem Hand-Stempel von Moskau IPA vom 29.09.1973

xx.10.1973 Project-Meeting in Moskau

Die Delegation der NASA reist mit 47 Mitarbeitern und Astronauten nach Moskau.

Den Teilnehmern des Meetings wird das Kontrollzentrum in Kalinin bei Moskau vorgeführt.

19.11.1973 Beginn des 1. Trainings der ASTP-Crews im Sternenstädtchen  
Teilnehmer: Thomas Stafford, Vance Brand, Donald Slayton  
Alexej Leonow, Waleri Kubassow



GS-Cover zum Beginn des 1. Trainings im Sternenstädtchen mit Maschinen Stempel des Sternenstädtchens vom 19.11.1973 und Ankunft-Stempel von Leningrad vom 22.11.1973 auf der Rückseite

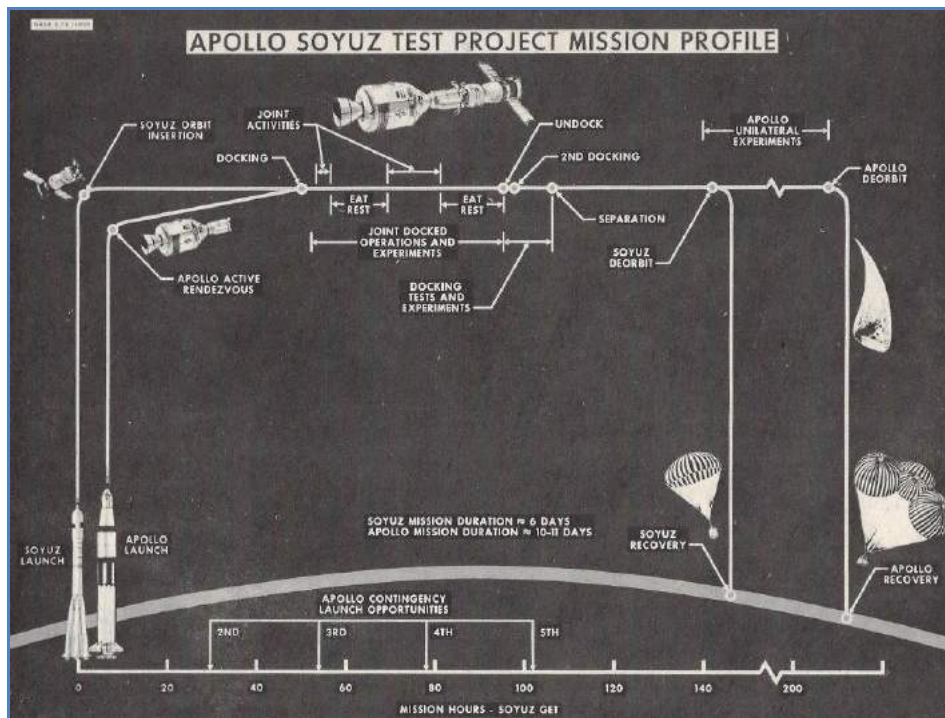


## Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

Ein von der NASA und der UdSSR vereinbarter vorläufiger Missionsplan wird vorgestellt.

Das Sojus Raumschiff wird als Erstes mit einer Sojus Rakete von Baikonur in Kasachstan starten und begibt sich mit diversen Korrekturen des Orbits auf den vereinbarten Rendezvous-Orbit. 7,5 Stunden später startet das Apollo Raumschiff mit einer Saturn I-B vom Kennedy Space Center und übernimmt den aktiven Teil des Rendezvous.

Das Apollo Raumschiff führt das Docking aktiv durch. Nach verschiedenen Crew-Transfers trennen sich die beiden Raumschiffe. Anschliessend führt das Sojus Raumschiff aktiv ein zweites Docking durch. Es werden keine weiteren Crew-Transfers durchgeführt. Das Sojus Raumschiff landet in der kasachischen Steppe. Das Apollo Raumschiff wassert einige Tage später im Pazifik. Während der gesamten Mission werden die vereinbarten Experimente durchgeführt.



Das von der NASA und der UdSSR vereinbarte ASTP-Missions-Profil

### Sojus 13

Ursprünglich waren Lew Worobjew und Waleri Jasdowski als Crew nominiert. Waleri Jasdowski hatte sich angeblich derart mit seinem Kommandanten Lew Worobjew zerstritten, dass die Crew kurz vor dem Start durch Pjotr Klimuk und Walentin Lebedew ersetzt werden musste.



## Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

18.12.1973 Start von Sojus 13 in Tjuratam  
Crew: Pjotr Klimuk, Walentin Lebedew



R-GS-Cover zum Start von Sojus 13 in Tjuratam  
mit Hand-Stempel von Karaganda vom 18.12.1973  
(Auflage: scheinbar nur 10)



Cover zum Start von Sojus 13 in Tjuratam  
mit blauem Neben-Stempel und Hand-Stempel von Tartu vom 19.12.1973

Bei dieser 7 Tage dauernden Mission wird das stark modifizierte Sojus Raumschiff (7K-T-AF Nr. 33) erneut ausgiebig getestet. Vor Allem die manuelle und automatische Steuerung, sowie die autonome Navigation stehen im Fokus. Es werden diverse Orbit Korrektur-Manöver erfolgreich durchgeführt. Diese erfolgreichen Tests resultieren letztlich in der Erklärung, dass das Sojus Raumschiff für Raumfahrt-Missionen als tauglich qualifiziert wird.



## Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

Die Sojus 13 Mission war laut westlichen Experten der zweite Testflug der UdSSR auch für das ASTP-Projekt und praktisch eine Kopie der Sojus 12 Mission. Lediglich mit einer längeren Dauer der Mission und mit deutlich mehr Experimenten im Gepäck. Die Crew hatte einige Belege mit an Bord. Die beförderte Anzahl ist mir nicht bekannt.



Mit Sojus 13 beförderter FD-Cover der Lunochod 1 Blockausgabe Pjotr Klimuk und Walentin Lebedew bestätigten die Beförderung mit Sojus 13 am 26.12.1973 (Abbildung von Walter Hopferwieser)

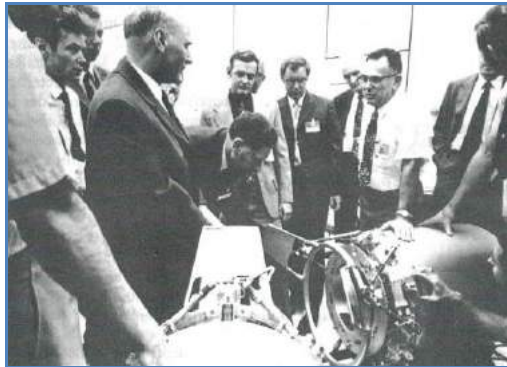
26.12.1973 Landung von Sojus 13 200 km südwestlich von Karaganda. Die Landung erfolgte bei einem Schneesturm. Der Funkkontakt zur Crew war für kurze Zeit unterbrochen. Die gelandete Crew machte mit Signalfeuern auf sich aufmerksam und konnte sicher geborgen werden.

### Kosmos 638

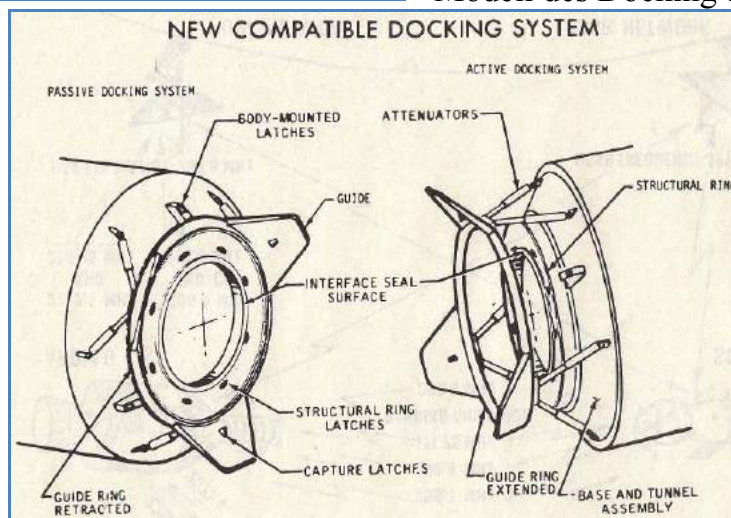
- 03.04.1974 Start von Kosmos 638 in Tjuratam  
1. unbemannter 10-tägiger Testflug des Prototyps des Sojus Raumschiffes (7K-TM Nr. 71) für die ASTP-Mission. Das Raumschiff ist mit dem neu entwickelten „androgynen“ Docking-System ausgerüstet.
- 13.04.1974 Landung von Kosmos 638 in der Nähe von Karaganda.
- 08.04.1974 Beginn des Project-Meetings im Johnson SC in Houston. Die Delegation der NASA unter der Leitung von Glynn S. Lunney bespricht die zu behandelnden Themen des Project-Meetings („Docking Talks“).



# Gesellschaft der Weltall-Philatelisten



Modell des Docking-Adapters



NASA Skizze des neuen „androgynen“ Docking-Adapters

15.04.1974 Ankunft der sowjetischen Delegation im Johnson SC in Houston.  
Teilnehmer: 77 Wissenschaftler, Techniker und Kosmonauten  
unter der Leitung von Prof. Konstantin Buschujew.



Cover zur Begrüßung der sowjetischen Delegation im Johnson SC in Houston  
mit Hand-Stempel USPO von Houston vom 15.04.1974  
mit Signaturen von Alexej Leonow, Waleri Bykowski, Waleri Kubassow  
(Abbildung von Werner Gunstheim)



## Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

18.04.1974 Die sowjetische Delegation tut sich noch schwer, wenn es um das immer noch geheime Kosmodrom in Tjuratam geht. Thomas Stafford, Kommandant der Apollo ASTP Crew, platziert deshalb am Project-Meeting folgende an die sowjetische Delegation gerichtete Bedingungen:

Eine Besichtigung der Anlagen des Kosmodroms in Tjuratam muss erlaubt werden.

Details seiner Bedingungen:

11 Astronauten und 2 ASTP-Mitarbeiter soll die Erlaubnis für die folgenden Besichtigungen erteilt werden:

- Die Sojus SL-4 Konfiguration
- Die Prüfanlagen der Rakete und des Raumschiffes
- Die Startrampe für die ASTP-Mission
- Die Notfall-Einrichtungen

Das Project-Meeting dauerte 3 Wochen und endete am 03.05.1974

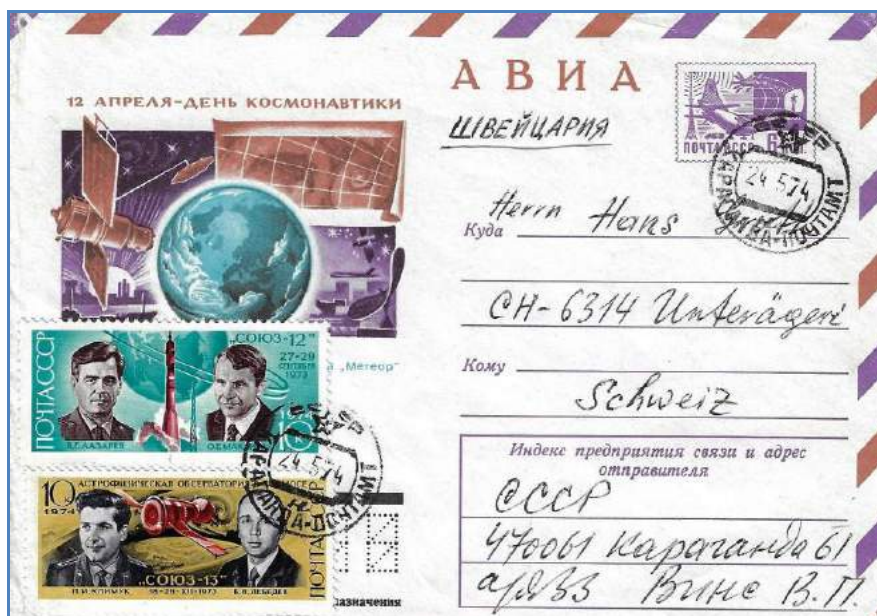
### Kosmos 652

15.05.1974 Start von Kosmos 652 in Tjuratam

2. unbemannter 10-tägiger Testflug des Prototyps des Sojus Raumschiffes (7K-TM Nr. 71) für die ASTP-Mission. Das Raumschiff ist ebenfalls mit dem neu entwickelten „androgynen“ Docking-System ausgerüstet.

Die Mission ist eine Wiederholung der Mission mit Kosmos 638, jedoch mit der verbesserten Träger-Rakete A-2

24.05.1974 Landung von Kosmos 652 in der Nähe von Karaganda.



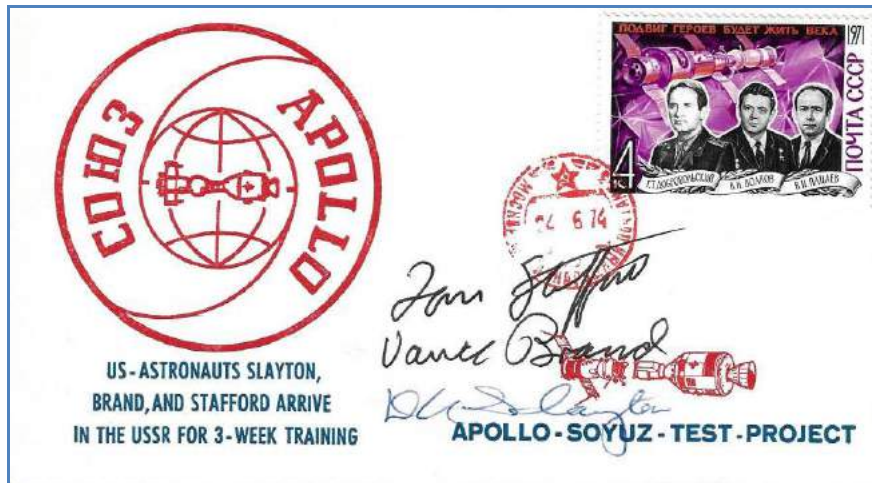
LP-Cover zur Landung von Kosmos 652 in der Nähe von Karaganda  
mit Hand-Stempel von Karaganda vom 24.05.1974





## Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

24.06.1974 Beginn des Flug-Trainings der ASTP Crews in Moskau.  
Teilnehmer: Thomas Stafford, Vance Brand, Donald Slayton  
Alexej Leonow, Waleri Kubassow



Cover zum Beginn des Flug-Trainings der ASTP Crews in Moskau  
mit rotem Hand-Stempel von Moskau IPA vom 24.06.1974  
mit den Signaturen von Thomas Stafford, Vance Brand, Donald Slayton  
(keine Gewähr für die Echtheit)



Thomas Stafford, Alexej Leonow / Alexej Leonow, Vance Brand, Waleri Kubassow  
beim Training Im Sojus-Simulator

03.07.1974 Während des Flug-Trainings findet eine Presse-Konferenz in  
Moskau statt.

Teilnehmer: Glynn S. Lunney, (ASTP-Director)  
Thomas Stafford  
Eugene Cernan  
Prof. Konstantin Buschujew (ASTP-Director)  
Boris Petrow (Interkosmos)  
Alexej Leonow

Das Flug-Training dauerte 3 Wochen und endete am 15.07.1974



## Kosmos 672

12.08.1974 Start von Kosmos 672 in Tjuratam

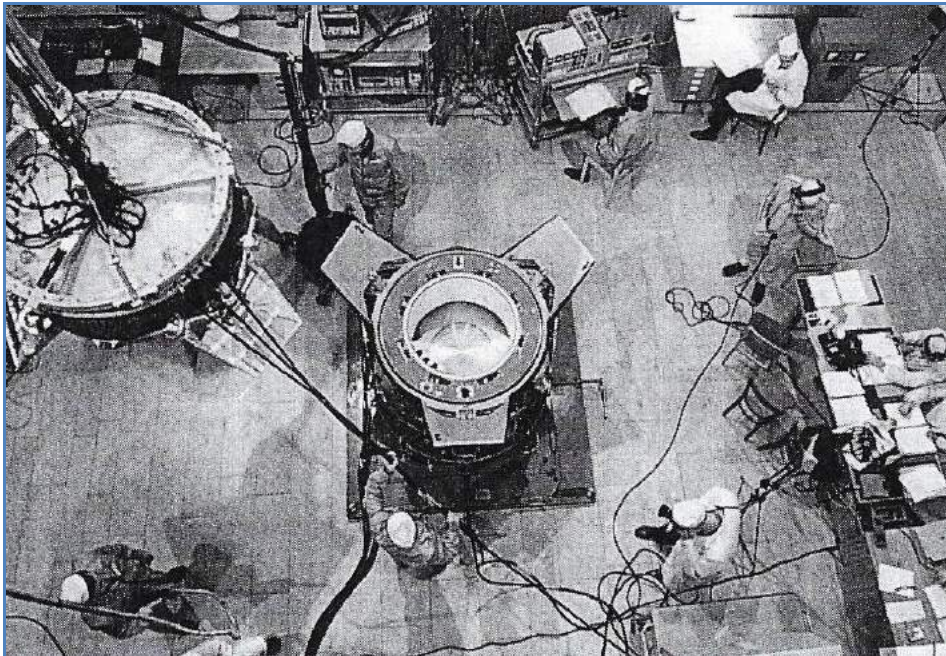
3. unbemannter 6-tägiger Testflug des Prototyps des Sojus Raumschiffes (7K-TM Nr. 72) für die ASTP-Mission. Das Raumschiff ist vermutlich ebenfalls mit dem „androgynen“ Docking-System ausgerüstet.

18.08.1974 Landung von Kosmos 672 in der Nähe von Karaganda.

Die Sowjetunion benannte die drei Testflüge des Prototyps des Sojus Raumschiffes für die ASTP-Mission mit Kosmos 638, Kosmos 652 und Kosmos 672. Damit verschleierte sie die Ziele und Aufgaben dieser Missionen, obwohl sie zum gemeinsamen Programm der UdSSR und USA gehörten.

Dadurch nährte die Sowjetunion natürlich Spekulationen, welche ihr Probleme im Projekt unterstellten. Ob gerechtfertigt oder nicht lassen wir mal im Raume stehen.

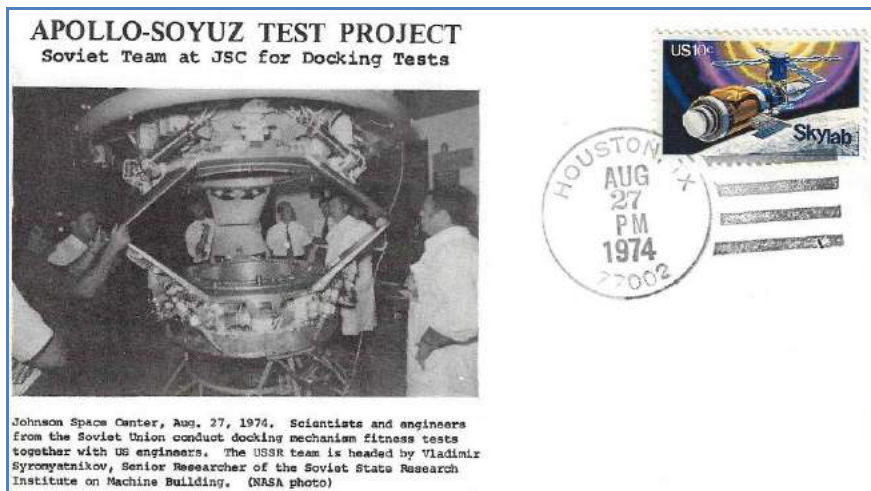
27.08.1974 Wissenschaftler und Ingenieure der NASA und der UdSSR führen Tests des neuen Docking-Adapters im Johnson SC in Houston durch. Das sowjetische Team wird von Wladimir Siromjatnikow geleitet.



Test des „androgynen“ Docking-Adapters



## Gesellschaft der Weltall-Philatelisten



Cover zum Test des „androgynen“ ASTP Docking-Adapters  
im Johnson SC in Houston  
mit Hand-Stempel von Houston vom 27.08.1974

07.09.1974 Der US Präsident Gerald Ford empfängt die ASTP-Crews, begleitet vom Chef des Kosmonauten-Ausbildungszentrum Wladimir Schatalow und George Low von der NASA, im Weissen Haus.



US Präsident Gerald Ford im Gespräch mit den ASTP-Crews

09.09.1974 Beginn des Flug-Trainings der ASTP Crews in Houston  
Teilnehmer: Thomas Stafford, Vance Brand, Donald Slayton  
Alexej Leonow, Waleri Kubassow  
Chef des Kosmonauten-Ausbildungszentrum  
Wladimir Schatalow  
Das Flug-Training dauerte 3 Wochen und endete am 30.09.1974

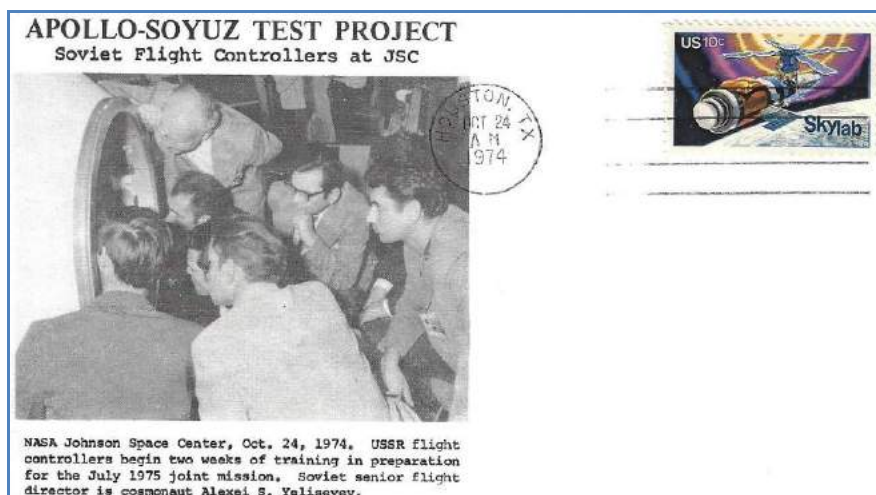


## Gesellschaft der Weltall-Philatelisten



Cover zum Beginn des Flug-Trainings der ASTP Crews in Houston  
mit Hand-Stempel USPO von Houston vom 09.09.1974  
mit den Signaturen von Thomas Stafford, Vance Brand, Donald Slayton,  
Alexej Leonow, Waleri Kubassow, Wladimir Schatalow  
(keine Gewähr für die Echtheit)

24.10.1974 Besuch der Flugdirektoren im Johnson SC in Houston und Beginn  
des Trainings der US-Teams und UdSSR-Teams der Flugkontrolle.  
Für die Tests der Telemetrie wird der US-Satellit ATS- 6 genutzt.  
Der ehemalige Kosmonaut Alexei Jelissejew ist jetzt der Senior  
Flight Director der UdSSR.  
Das Training dauerte 2 Wochen und endete am 07.11.1974



Cover zum Beginn des Trainings der Teams der Flugkontrolle  
im Johnson SC in Houston  
mit Maschinen-Stempel von Houston vom 24.10.1974



## Gesellschaft der Weltall-Philatelisten



Cover zum für die Tests der Telemetrie genutzten Satelliten ATTS-6 mit Maschinen-Stempel von Houston vom 23.10.1974

### Sojus 16

02.12.1974 Start von Sojus 16 in Tjuratam

Crew: Anatoli Filiptschenko, Nikolai Rukawischnikow

Das Sojus Raumschiff (7K-TM Nr. 73) ist identisch ausgerüstet wie dasjenige von Sojus 19 für die ASTP-Mission und ein spezieller ASTP-Docking-Adapter ist zusätzlich montiert worden.

Die simulierten Dockings werden elektro-hydraulisch an einen zweiten Androgynperipheren Docking-Adapter erfolgen.

Das Ziel dieser Mission ist die Simulation der kompletten späteren ASTP-Mission mit Sojus 19.

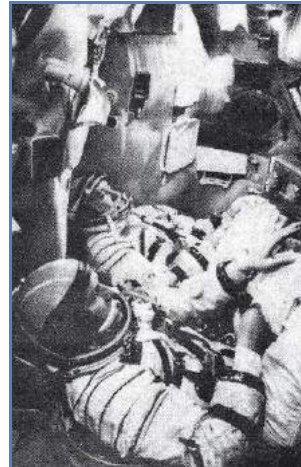
Eine spezielle Gruppe soll während der Mission verschiedene Pannen simulieren.

Dieser Testflug war vertraglich mit der NASA vereinbart und die UdSSR hätte der NASA den genauen Zeitpunkt des Starts mitteilen sollen. Die UdSSR wollte aber die NASA zum Schweigen verpflichten, was die NASA jedoch ablehnte. Deshalb wurde die NASA erst eine Stunde nach dem Start informiert.

Damit personell nichts schief geht, absolvierten zwei Backup Crews das Training für diese Mission.



## Gesellschaft der Weltall-Philatelisten



Anatoli Filiptschenko und Nikolai Rukawischnikow  
auf dem Weg zur Startrampe und startbereit im Raumschiff



Cover zum Start von Sojus 16 in Tjuratam  
mit rotem Hand-Stempel von Moskau IPA vom 02.12.1974  
mit Signatur von Nikolai Rukawischnikow

Nach Erreichen des Orbits wird der Crew mitgeteilt, dass der Orbit zu tief ist. Dies ist die erste simulierte Panne. Die Crew soll eine ausserplanmässige Orbit-Korrektur mit Hilfe der Hand-Steuerung vornehmen.

Orbit 5: 1. Orbit-Korrektur, P: 177 km, A: 223 km

Orbit 6: Beim Überflug von Cape Canaveral simuliert ein Funk-Signal der Crew den Start von Apollo beim 1. Startfenster.

03.12.1974 Orbit 17: 2. Orbit-Korrektur, Kreisbahn: 225 km

In diesem Orbit soll bei der ASTP-Mission das Docking erfolgen. Er wird deshalb auch als ASTP-Montageorbit bezeichnet.

Ein Funk-Signal der Crew simuliert den Start von Apollo beim 2. Startfenster.

Die Kabinen-Atmosphäre wird für ASTP angepasst, von 17 - 33%



## Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

Sauerstoff und 82 - 66% Stickstoff bei 760 mm Hg (1 at) Luftdruck auf 40% Sauerstoff und 60% Stickstoff bei 520 mm Hg (0,68 at) Luftdruck. Mit dieser Anpassung kann die Anpassungszeit vor dem Umstieg der Apollo Crew von 2 Std auf 1 Std verkürzt werden.  
Tracking-Test USA-UdSSR: Test des einheitlichen Funk-Systems und der optischen Führungshilfen, welche bei der ASTP-Mission angewendet werden sollen.

Folgende Tracking-Stationen waren im Einsatz:

Kalifornien, Madagaskar, Spanien, Australien, Ecuador, Kanada

Folgende zwei Tracking-Schiffe der UdSSR waren im Einsatz:

"Kosmonaut Juri Gagarin", Standort: Sable Island im Atlantik vor der Küste Kanadas

"Akademik Sergej Koroljow", Standort: zwischen Kuba und Florida

Ihre Kommunikation wurde via die Molnija Satelliten zum neuen Flug-Kontrollzentrum in Kalinin bei Moskau weitergeleitet, welches für die Leitung und Überwachung der Mission zuständig war.

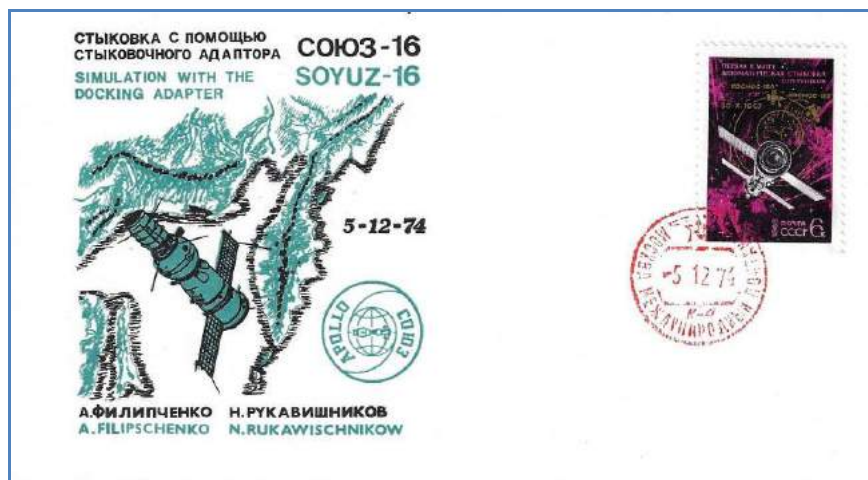


Covers zum Tracking-Test USA-UdSSR  
mit Maschinen-Stempel von Houston und Hand-Stempel von Glenelg vom 03.12.1974



## Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

- 04.12.1974 Orbit 32: 1. Simulation der Docking- und Undocking-Manöver für ASTP mit dem zusätzlichen Androgynperipheren Docking-Adapter. Die dabei aufgewendete Kraft entspricht etwa der Masse des Apollo Raumschiffes.
- Orbit 38: 2. Simulation der Docking- und Undocking-Manöver.
- 05.12.1975 Orbit 48: 3. Simulation der Docking- und Undocking-Manöver.



Cover zur 3. Simulation der Docking- und Undocking-Manöver mit rotem Hand-Stempel von Moskau IPA vom 05.12.1974

- 06.12.1974 Orbit 68: 4. Simulation der Docking- und Undocking-Manöver.
- Orbit 68 + 69: Test des speziellen Kamerasystems für das bei der ASTP-Mission vorgesehene Sonnenfinsternis-Experiment. Für dieses Experiment wurde ein Bullauge der Sojus Orbitalsektion mit speziellen optischen Eigenschaften eingebaut. Folgende Systeme werden getestet: Orientierungs-System, Steuerungs-System, Energieversorgungs-System
- Folgende für die ASTP-Mission vorgesehene Experimente werden trainiert: Bakterienpilz-Experiment, Mikrobieller Austausch-Versuch
- Folgende für die UdSSR wichtige Experimente werden zusätzlich durchgeführt: Aufzucht von irdischem Unkraut, Untersuchung von Aquarium-Fischen und Mikroorganismen bei 0g und Raumstrahlung, Erderkundungs-Aufnahmen zur Suche und Registrierung von Erdöl, Erdgas und Mineralien in Sibirien und Zentralasien.
- 07.12.1974 Orbit 82: Trennung des zusätzlichen Androgynperipheren Docking-Adapters vom Sojus Raumschiff. Rückanpassung der Kabinen-Atmosphäre auf 25% Sauerstoff und 75% Stickstoff bei 760 mm Hg (1 at) Luftdruck.
- Die Crew hatte einige Belege mit an Bord. Ein Teil der Belege ist





## Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

mit dem Poststempel des Sternestädtchens vom 06.11.1974 entwertet worden.

Die beförderte Anzahl ist mir nicht bekannt.



Mit Sojus 16 beförderter Brief ohne Stempel des Sternestädtchens Anatoli Filiptschenko und Nikolai Rukawischnikow bestätigten die Beförderung mit Sojus 16 am 07.12.1974 (Abbildung von Walter Hopferwieser)

08.12.1974 Orbit 97: Deorbit und Reentry in die Erdatmosphäre, Landung 300 km nördlich von Dscheskasgan.



R-LP-GS-Cover zur Landung von Sojus 16  
mit Hand-Stempel von Karaganda vom 08.12.1974



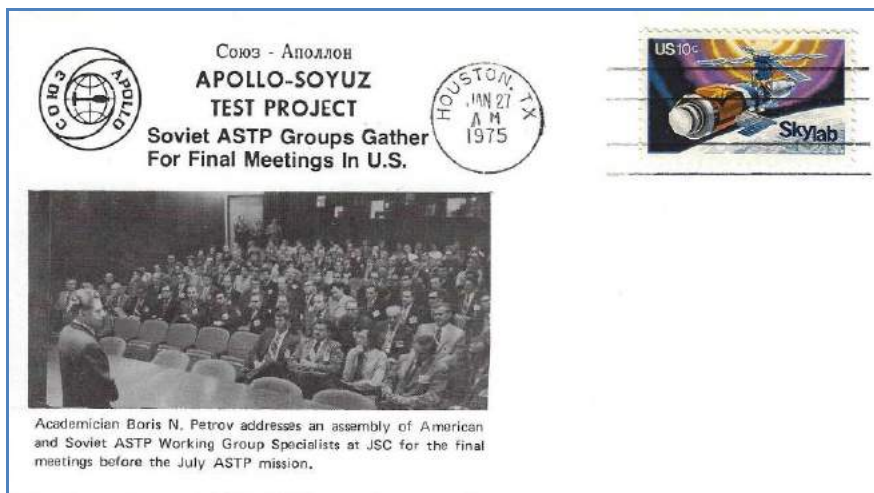
## Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

20.12.1974 Tracking-Simulation USA - UdSSR zum Training der Koordination zwischen Mission Control in Houston und dem Kontrollzentrum in Kalinin bei Moskau.



Cover zur Tracking-Simulation USA-UdSSR  
mit Hand-Stempel von Houston vom 20.12.1974

27.01.1975 Beginn des letzten ASTP Project-Meetings im Johnson SC in Houston.  
Besprechung der Flugpläne und Bordinstruktionen für die ASTP-Mission.

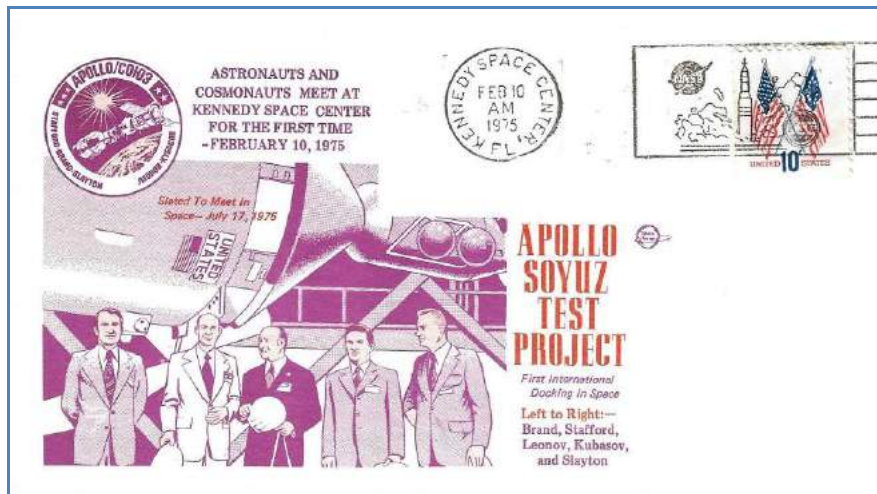


Cover zum letzten Project-Meeting im Johnson SC in Houston  
mit Maschinen-Stempel von Houston vom 27.01.1975

10.02.1975 Erstes gemeinsames Treffen der Apollo ASTP- Crew und der Sojus ASTP-Crew im Kennedy SC.



# Gesellschaft der Weltall-Philatelisten



Cover zum ersten Treffen der ASTP-Crews im Kennedy SC mit Maschinen-Stempel (Typ IV) des Kennedy SC vom 10.02.1975

11.02.1975 Beginn des letzten Trainings der Apollo ASTP-Crew und der Sojus ASTP-Crews im Johnson SC in Houston.

Apollo Flug-Crew: Thomas Stafford, Vance Brand, Donald Slayton

Apollo Backup-Crew: Alan Bean, Ronald Evans, Jack Lousma

Sojus Flug-Crew: Alexej Leonow, Waleri Kubassow

Sojus Backup-Crew 1: Anatoli Filiptschenko, Nikolai Rukawischnikow

Sojus Backup-Crew 2: Wladimir Dschanibekow, Boris Andrejew

Sojus Backup-Crew 3: Juri Romanenko, Alexander Iwantschenkow

Das letzte Training endete am 27.02.1975



GS-Cover zum Beginn des letzten Trainings der ASTP-Crews im Johnson SC in Houston

mit Maschinen-Stempel von Houston vom 11.02.1975



## Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

Die Nomination von drei Backup-Crews zeigt, dass die UdSSR auf gar keinen Fall riskieren wollte, dass das ASTP-Projekt durch ihr Verschulden scheitert.

Zudem bereitete die UdSSR ganze drei Sojus-Raketen inklusive drei Sojus Raumschiffe für die ASTP-Mission vor. Zwei Sojus-Raketen wurden im Juli 1975 auf zwei Startrampen in Baikonur für die ASTP-Mission zum Start vorbereitet. Eine für die Flug-Crew und eine für die Backup-Crew 1. Die dritte Sojus-Rakete wurde als Backup für einen Start vorbereitet, jedoch nicht auf einer Startrampe aufgestellt. Sie war für den Fall vorbereitet worden, dass eine der beiden Sojus-Raketen vor dem Rollout Probleme bereitet hätte, welche den fixen Starttermin gefährdet hätte,

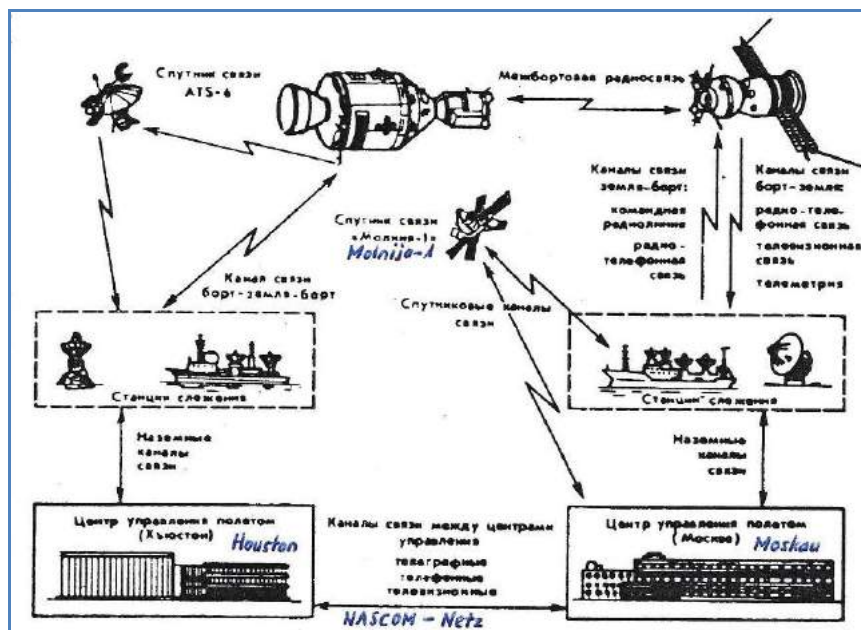
Eine der nicht gebrauchten Backup-Raketen ziert heute einen Park in Baikonur. Ich vermute, dass es sich um diese dritte Sojus-Rakete handelt.



20.03.1975 1. Simulationstest der voll bemannten ASTP-Kontroll-Zentren in Houston und Moskau.

Das Kommunikationsnetz beinhaltet:

9 Fernsprech-Kanäle, 2 Fernschreib-Kanäle, 2 TV-Kanäle



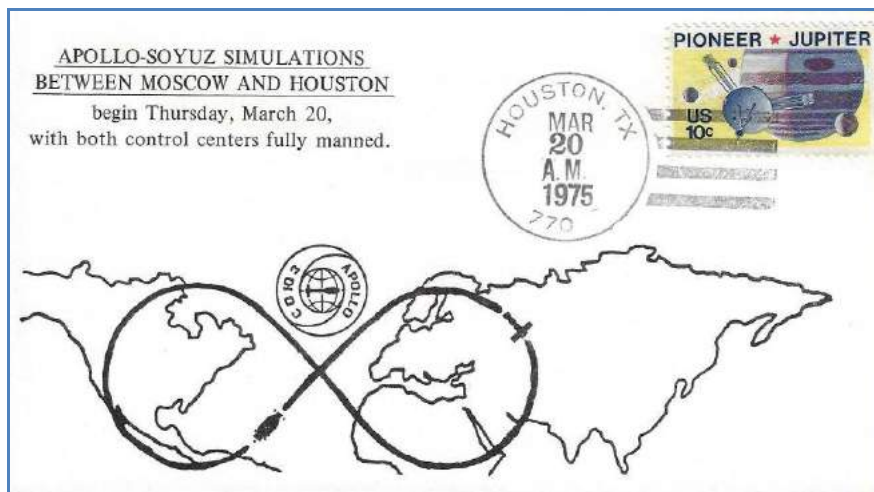


## Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

Der Application Technology Satellite ATS-6 ist im geostationären Orbit in 35882 km Höhe auf der Position 94° West über den Galapagos Inseln stationiert.

Kurz vor der ASTP-Mission soll ATS-6 auf die neue Position 35° Ost über Kenya gebracht werden.

Der Nachrichten-Satellit Molnija-1 kreist auf einem hochelliptischen Orbit. (P: ca. 600 km, A: ca. 40000 km). Die grösste Höhe des Orbits liegt jeweils über dem Gebiet der UdSSR.



Cover zum Beginn des 1 Simulationstests der ASTP-Kontroll-Zentren mit Hand-Stempel von Houston vom 20.03.1975



Cover zum Beginn des 1 Simulationstests der ASTP-Kontroll-Zentren mit rotem Hand-Stempel von Moskau IPA vom 20.03.1975

Der 1. Simulationstest war ursprünglich von den ASTP-Direktoren Glynn Lunney und Konstantin Buschujew auf den 01. bis 08. Februar 1975 angesetzt worden.

Die NASA ist mittlerweile ja bekannt dafür, dass sie immer wieder mit Verschiebungen der Termine in den Projekten aufwartet.



## Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

15.04.1975 UdSSR Besuch der Apollo ASTP-Crew

20.04.1975 Besuch in Moskau

02.05.1975 Besuch in Baikonur



Cover zum Besuch der Apollo ASTP-Crew in Moskau  
mit rotem Hand-Stempel von Moskau IPA vom 20.04.1975



Besuch der ASTP-Crews im Ziolkowski-Museum in Kaluga

27.04.1975 Eröffnung des Postamtes "Kosmodrom Baikonur"

Es wird keine direkte Zuadressierung der Post ins Ausland zugelassen!

Die Eröffnung des Postamtes fand 5 Tage vor dem Besuch der Apollo ASTP-Crew statt.



## Gesellschaft der Weltall-Philatelisten



LP-Cover zur Eröffnung des Postamtes Baikonur  
mit Hand-Stempel vom Kosmodrom Baikonur vom 27.04.1975  
mit Signatur des Kosmonauten Lew Djomin

- 13.05.1975 2. Simulationstest der voll besetzten ASTP-Kontroll-Zentren in Houston und Kalinin bei Moskau.  
Die Einsatzbereitschaft der Fachleute beider Kontroll-Zentren wird unter wirklichkeitsnahen Bedingungen geprüft.  
Die beiden Kontroll-Zentren sind durch Fernsprecher, Fernschreiber, Bildtelegraphen und Fernseher miteinander verbunden.  
In Houston ist eine sowjetische und in Moskau eine amerikanische Beratergruppe im Einsatz.  
Die Apollo und Sojus Crews und Backup-Crews sind während des Tests ebenfalls im Einsatz und sitzen in den jeweiligen Raumschiff-Simulatoren.  
Es werden die folgenden Missions-Phasen durchgespielt:  
Rendezvous, Docking, Transfer der Crews, Undocking.  
Eine spezielle Gruppe simuliert im Hintergrund verschiedene Pannen.
- Die Vorbereitungen und die Durchführung des 2. Simulationstests dauerte von 05. bis 13.05.1975



## Gesellschaft der Weltall-Philatelisten



Cover zum Beginn des 2. Simulationstests der ASTP-Kontroll-Zentren mit Maschinen-Stempel von Houston vom 13.05.1975

22.05.1975 Beginn des Abschluss-Trainings Apollo ASTP-Crew und der Sojus ASTP-Crew im Sternenstädtchen.



Die ASTP Kommandanten Alexej Leonow und Thomas Stafford im Sojus-Simulator im Sternenstädtchen

Alexej Leonow äussert sich über das persönliche Verhältnis und die Zusammenarbeit mit den US-Astronauten: „Die amerikanischen Kollegen verfügen über eine grosse Sachkenntnis und unser Verhältnis zu ihnen ist sehr gut. In Privatgesprächen nennen wir unsere bevorstehende Zusammenarbeit die kosmische Begegnung an der Elbe. Wir möchten, dass sie den Sieg über den verfluchten kalten Krieg symbolisiert.“

10.06.1975 Der neu abgestimmte und jetzt definitive Flugplan der ASTP-Mission wird veröffentlicht.

**Quellen für den geschichtlichen und technischen Teil:**

**Diverse Fachbücher, NASA, Internet, Wikipedia**

**Abbildungen einiger Belege von Walter Hopperwieser und Werner Gunstheim**





## Die Digitaldruckerei im Züri-Oberland

Seit über 20 Jahre stehen wir unseren Kunden mit Qualität,  
Schnelligkeit und Freundlichkeit zur Seite.  
Als Full-Service Digitaldruckerei lassen wir keine Wünsche offen.

### Digitaldruck & Kopierservice

Ob Visitenkarten, Flyer oder Broschüren. Wir produzieren Ihre  
Drucksachen bereits ab 1 Exemplar – günstig und in Top-Qualität.

### Grossformatdruck

Poster- oder Plandruck gefällig? Folienschnitt oder Kleber?  
Kein Problem – fragen Sie uns an.

### Weiterverarbeitung und vieles mehr...

Binden, Falten, Heften, Lochen, Schneiden, Laminieren?  
Wir verleihen Ihren Drucksachen den letzten Schliff  
inkl. Lieferung.

**Copyspeed GmbH**

Buchgrindelstrasse 11B

CH-8620 Wetzikon ZH

+41 44 833 33 31

info@copyspeed.ch

www.copyspeed.ch



# Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

## GWP - VHS - Vitrine Neuaustrichtung-Thema: USA SPACE Women

Ihr seid gefragt für Vorschläge für Belege die zu den folgenden SPACE Frauen passen würden, die wir als nächstes dann in unserer VHS Vitrine präsentieren werden mit Unterstützung durch LEGO. Denn es sollen wieder einmal die jüngeren Space Kinder etwas entdecken. SMS 😊



### Margaret Hamilton

Bei der NASA war Hamilton dafür verantwortlich, die On-Board-Flugsoftware zu entwickeln, die notwendig war, um zum Mond und zurück zu navigieren sowie auf dem Mond zu landen. Die Software wurde danach während weiterer Raumfahrtprogramme eingesetzt, unter anderem bei der Weltraumstation Skylab.



### Nancy Grace Roman

war eine US-amerikanische Astronomin und der erste Chief of Astronomy and Relativity Programs der NASA. Da sie massgeblich an der Planung für das Hubble-Weltraumteleskop beteiligt war, wird sie oft als Hubbles Mutter bezeichnet. Nach ihr ist das Nancy Grace Roman Space Teleskop benannt.

**Mae Carol Jemison** ist eine US-amerikanische Ärztin und ehemalige Astronautin. Ihr Flug mit der Endeavour am 12. September 1992 machte sie zur ersten Afroamerikanerin im All.

**Sally Kristen Ride** war eine US-amerikanische Astrophysikerin und Astronautin. Sie war die erste US-Amerikanerin im Weltraum und nach den Kosmonautinnen Valentina Tereschkova und Swetlana Sawizkaja die dritte Frau, die einen Raumflug absolvierte.



So jetzt seid Ihr gefragt für einen passenden Beleg (inkl. optische Ausstrahlung) fürs VHS zu Ihren Geschichten von Euch zu erhalten. Freue mich bis zu den Air & Space Days im Oktober für die Übergabe. 😊



## Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

### E-Mail Adressen unserer Mitglieder, Gönner, Partner und Freunde.

Arn Philippe	philippe.arn(@)outlook.com
Bachmann Beatrice	beatricebachmann(@)hotmail.com
Barbakow Fred	2barbakows(@)ggaweb.ch
Beer Peter	peterbeer(@)gmx.ch
Berger Heinz	berger-heinz@bluewin.ch
Dällenbach Walter	walter.d(@)sunrise.ch
Dubach Hans	hansdubach(@)gmx.ch
Dür Hermann	hmduer(@)muehle-duer.ch
Esders Jürgen	JPEsders(@)web.de
Falk Dieter	falk.d(@)sunrise.ch
Futter Robert	futter(@)pc-products.de
Goepfelhuber Christoph	c.goepfelhuber(@)bluewin.ch
Herzfeld Andreas	andreas(@)dr-herzfeld.de
Hopferwieser Walter (Ext.Prüfungsexperte)	walterhopferwieser(@)gmail.com
Keller Charles	charles.keller02(@)gmail.com
Lachhein Stephen	slachhein(@)aol.com
Lang Adolf	lang.hedingen(@)bluewin.ch
Leu Ernst	ernst.leu(@)bluewin.ch
Johann Hans Linder	johann.lindner(@)gmx.net
Manfred Herschung	manfred.herschung(@)gmx.net
Manfred Sommer	manfred.sommer(@)bluewin.ch
Mettler Rico	rrmettler(@)gmx.ch
Näf Ueli	naefu(@)bluewin.ch
Nebel Simon	simon(@)aravis.ch
Schmied Christian	chris(@)space.ch
Schneeberger Reto	retoschneeberger(@)hotmail.com
Schönmann Esther	e.schoenmann(@)quickline.ch
Seifert Jörg	joerg.seifert(@)hispeed.ch
Seiz Niklaus	n.seiz(@)bluewin.ch
Sommer Ernst	fliegerfan(@)bluewin.ch
Traub Max	max-traub(@)bluewin.ch
Virnich Hans F.	hfvirnich(@)aol.com
Werner Marius	werner.marius(@)chello.at
Werner Gunstheim	gunstheim(@)web.de
Felzmann Ulrich	ulrich.felzmann(@)felzmann.de
SwissApollo	viglietti(@)bluewin.ch
Swiss Space Museum	info(@)swisspacemuseum.ch
SRV	Vorstand(@)srv-ch.org

Aufgrund vieler Anfragen durch einzelne Mitglieder veröffentlichen wir hier die Mail-Adressen einiger unserer Mitglieder, Gönner, Partner und Freunde. Kameradschaftlicher Umgang ist unser oberstes Gebot! Streichung / Ergänzung auf zukünftiger neuen Liste jederzeit möglich. (DSGVO)

**Achtung!** Es dürfen keine E-Mail Rundsendungen von Händlern etc. damit veranlasst werden!  
Es können nach Schweizer OR / UWG diesbezüglich rechtliche Schritte vorgenommen werden.

15.06. 2022



# Gesellschaft der Weltall-Philatelisten



**Hotel Restaurant Landhus**  
 Maria Carmen Carral  
 Katzenbachstrasse 10  
 8052 Zürich  
 Telefon: ++41 (0)44 308 34 00  
[info@landhus-zuerich.ch](mailto:info@landhus-zuerich.ch)  
<http://www.landhus-zuerich.ch>

Direkt bei der Tram Endstation 14.  
 Sowie grosser öffentlicher Parkplatz.  
**NEU!** Erst ab 20.00Uhr Gratis!

Bei Freunden fühlt man sich wohl.  
 Die GWP.

[Standort Flver](#)

Unser Zuhause.  
 Wir Danken dem Landhus Team  
 für Ihre freundliche Gastfreundschaft.

Treffpunkt: 19.00 Uhr (ohne Anmeldung, ausser GV und Klaus)

Rückblick Monatshock / Veranstaltungen  
 kurze interessante Berichte vom [2016](#) / [2017](#) / [2018](#)

Interessenten und Neumitglieder sind herzlich willkommen !

## GWP Termine: Juli - Oktober 2022

(Alle weiteren / anderen NEWS sind auf unserer Webseite ersichtlich!)

**CORONA** ist immer noch unter uns. Also seit vorsichtig.

Freitag	01. Juli	19.00Uhr	<b>Monatshock</b> / Interessanter Space Abend mit aktuellen Themen und Material. Es wird spannend!
Freitag	05. August	18.00Uhr	<b>Monatshock</b> / FERIEN-ANLASS / Infos per separates E-Mail. Gemeinsamen Nachtessen da draussen in der Stadt und anschliessend kleiner Stadtbummel zur Sternwarte Urania. Vorstellung (20.--) 21.00-22.15Uhr. Anschliessend Schlummertrunk.
Freitag	02. September	18.30Uhr	<b>Monatshock</b> / Spez. Vortrag: Yangtse-Fluss in China. Sowie NEWS China Raumfahrt 2021/22 mit Belegen.
Samstag	03. September	14.00-16.00 + ?	D-Bautzen / GV des D-Schwesterverein. Falls kein Kassier gefunden wird, geht es zur Auflösung. (D-Gesetz) Viel Glück!
Freitag	07. Oktober	19.00Uhr	<b>Monatshock</b> / Space ist wieder angesagt. Austausch und die neuen GREV / Guidelines werden vorgestellt durch C. Schmed.
Fr. bis So.	14. - 16. Oktober	Anlass	<b>VHS</b> Air & Space Day / Wir freuen uns schon jetzt Euch wiederum zu sehen. Die GWP hat wieder Tickets fürs Museum.

Aktuelle GWP + Event-Terminliste immer unter [www.g-w-p.ch](http://www.g-w-p.ch) einsehbar.